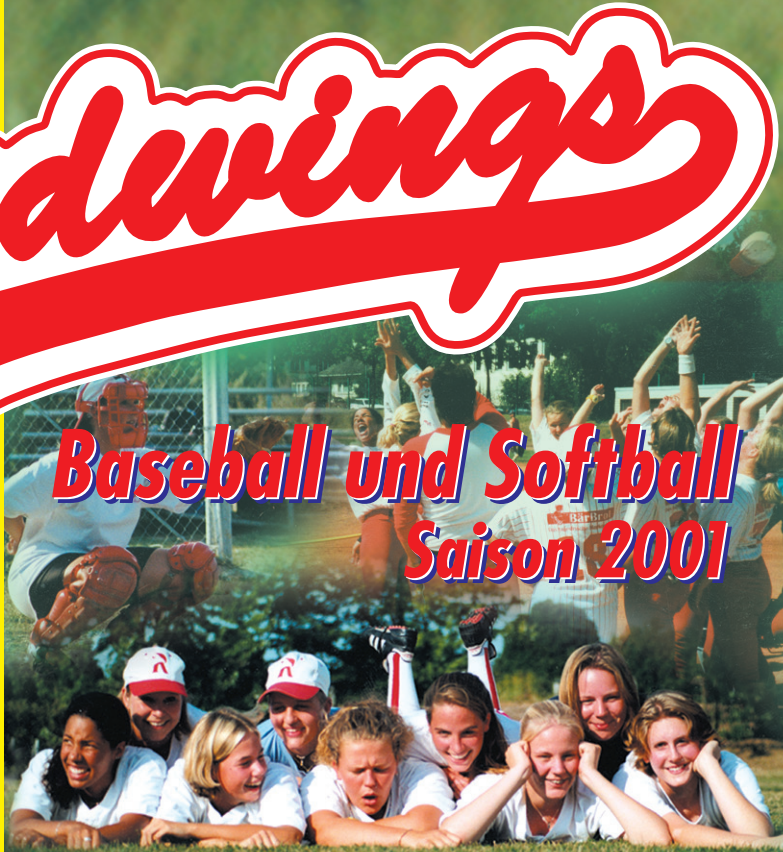
Heft 5, April 2001

Redwings

Baseball und Softball
Saison 2001

In diesem Heft:

Spielplan 2001
Jahresrückblick
Teamübersicht
Pressespiegel
Kreuzworträtsel
Wegbeschreibung
Aufnahmeantrag



Kyffel Redwings Baseball Club
Founded 1991

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis/Danksagung ..... Seite 3
Grußworte Stefan Weydmann-Kühn ..... Seite 5
Grußworte Paul Dünte ..... Seite 7
Grußworte Bodo Knopf ..... Seite 9
Von der fünften Base ins siebte Jahr ..... Seite 10
Viel Lärm um Nichts geht in die Verlängerung ..... Seite 13
Herren – Verbandsliga ..... Seite 16
Damen – Verbandsliga ..... Seite 19
Juniorenmannschaft ..... Seiten 22/23
Aufnahmeantrag ..... Seiten 24/25
Schülermannschaft ..... Seiten 26/27
Spielpläne ..... Seiten 29/31
Kriftel Redwings im Spiegel der Presse ..... Seiten 32/33
Redwings Awards ..... Seiten 34/35
Jahresprämien ..... Seite 37
Baseballregeln in 10 Minuten ..... Seiten 39/41
Kreuzworträtsel ..... Seiten 42/43
Kontaktadressen ..... Seite 44
Wegbeschreibung ..... Seite 45
Impressum ..... Seite 46

Liebe Leserinnen und Leser,

der B. C. Kriftel Redwings e. V. dankt allen Inserenten, durch deren Unterstützung es möglich war, diese Broschüre herauszugeben. Wir bitten Sie, diese Unternehmen bevorzugt bei Ihren Einkäufen und Besuchen zu berücksichtigen.

GALERIE
CAFÉ
RESTAURANT

Griechische und deutsche
Spezialitäten

Öffnungszeiten: Di. - So. 11.00 bis 24.00 Uhr
Warme Küche von 12.00 bis 14.30 Uhr
und von 17.30 bis 23.00 Uhr
Wir bieten Ihnen für Familienfeiern
unsere Räume bis 60 Personen

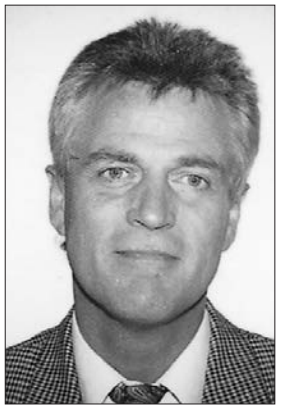
Wir freuen uns
auf Ihren Besuch im 1. OG
der Galerie-Passage

Familie Joanis Tzianavarlis
Frankfurter Straße 10 • 65830 Kriftel
Tel. (0 61 92) 91 00 98 • Montag Ruhetag

DAS BUCH

Kirsten Roubal
Bahnhofstraße 22
65830 Kriftel
Telefon 0 61 92 / 4 26 89
Telefax 0 61 92 / 4 26 39

Blumenhaus an der Linde
Frankfurter Str. 23 · Telefon 06192 / 4 53 75 · 65830 Kriftel



Liebe Freunde des B.C. Kriftel Redwings,

mit neuem Schwung und Engagement wollen wir die Saison 2001 beginnen. Wir haben Grund dazu, denn die Unterlassungsklage, mit der zwei Anwohnerparteien versucht haben, den Spielbetrieb der Redwings zum Erliegen zu bringen und somit den Verein gezwungen hätten, sich aufzulösen, ist vom Landgericht Frankfurt abgewiesen worden. Viele Krifteler Bürger, die uns moralisch unterstützt haben, konnten sich mit uns über dieses Urteil freuen. Wenn auch noch das durch einen Anwohner initiierte Verwaltungsgerichtsverfahren für die Gemeinde gut ausgeht, macht unsere Vereinsarbeit auch langfristig Sinn.

Unsere diesjährige Broschüre möchte ich zum Anlass nehmen, mich für den bemerkenswerten persönlichen Einsatz meiner Vorstandskollegen in allen Bereichen unseres Vereins zu bedanken. Wir wollen auch in Zukunft gemeinsam mit der Gemeinde Kriftel, der unser besonderer Dank für ihre bisherige großzügige Unterstützung gilt, mit neuen Ideen und Konzepten dazu beitragen, dass die Kriftel Redwings nach wie vor eine Bereicherung der sportlichen Aktivitäten in unserer Gemeinde Kriftel darstellen.

Allen Aktiven viel Erfolg in der neuen Saison, den Eltern und Betreuern unserer Mannschaften und den Gästen viel Spaß beim Baseball!

Stefan Weydmann-Kühn
Präsident

Kriftel: Alles Gute in Ihrer Nähe.

Als traditionsbewusste und moderne Gemeinde mitten im Ballungsraum Rhein-Main besitzt Kriftel einen unverwechselbaren liebenswerten Charakter.

Das Leben im „Obstgarten des Vordertaunus" ist geprägt von regen gesellschaftlichen und kulturellen Aktivitäten, hervorragenden Sportstätten und Freizeitanlagen und einem lückenlosen Angebot an schulischen Einrichtungen.

Wir Krifteler sind stolz auf unsere Gemeinde.

Auskünfte:

Gemeindevorstand der Gemeinde Kriftel,
Frankfurter Straße 33-37, 65830 Kriftel

Telefon (06192) 4004-0
Telefax (06192) 4 55 14
Gemeindeverwaltung@Kriftel.de
Internet: www.kriftel.de

Kriftel
Obstgarten des Vordertaunus

Liebe Freunde des Baseball- und Softballsports!

Dass der Baseball Club Kriftel Redwings e.V. nun bereits im siebten Jahr besteht, hatte zu seiner Gründung im Jahre 1994 manch einer nicht erwartet oder für möglich gehalten. Doch trotz widriger Umstände, die dem Verein in der letzten Zeit Sorgen bereiten, haben sich die Redwings zu einer festen Größe in Kriftel, dem Main-Taunus-Kreis, ja selbst in Hessen entwickelt.

Nicht ohne Stolz blicken die Verantwortlichen des Vereins, Trainerinnen und Trainer, besonders aber die aktiven Spielerinnen und Spieler auf die sportlichen Erfolge der letzten Jahre zurück. Der erste und nach wie vor bisher einzige Baseball- und Softballverein im Main-Taunus Kreis kann nach wie vor steigende Mitgliederzahlen verzeichnen. Viele Menschen, ob jung oder alt, zieht der Sport in seinen Bann. Sie werden von verantwortlichen Frauen und Männern an der Spitze geleitet, die sich in großem Maße für die Ziele des Vereines engagieren.

Denn vor allem der Jugendarbeit gilt dass besondere Augenmerk. Kein Verein kann ohne sie bestehen. Sie sichert die Versorgung den Damen- und Herrenmannschaften mit qualitätsvollem Nachwuchs und ist Garant für eine erfolgreiche Weiterentwicklung des Vereins. Dabei können sich die Verantwortlichen auf die Unterstützung der Gemeinde verlassen. Die Gemeindekörperschaften stehen aber nicht nur in guten, sondern auch in schlechteren Tagen zur Seite, verfolgen sowohl die sportlichen Aktionen als auch sonstigen Geschehnisse im Ablauf eines Jahres und versuchen im Rahmen der ihnen zur Verfügung stehenden Mittel und Möglichkeiten, bei Schwierigkeiten Abhilfe zu schaffen. Deshalb freuen wir uns besonders, dass die gemeindeeigenen Flächen in vorgegebenem Rahmen – wie dies dem Verein zwischenzeitlich zugesichert wurde – weiterhin für den Spielbetrieb genutzt werden können.

Allen Mitgliedern des „B.C. Kriftel Redwings e.V." wünsche ich weiterhin viel Freude bei der Ausübung ihres Sports und für die bevorstehende Spielzeit Glück und Erfolg für die gemeinschaftlichen Bemühungen im Interesse einer guten und gedeihlichen Vereinsarbeit!

Ihr Paul Dünte

Paul Dünte
Bürgermeister

Baseball, ein Exot unter den in Deutschland ausgeübten Sportarten? Etwas, was man nur aus dem fernen Amerika kennt, dem Land der unbegrenzten Möglichkeiten. Völlig daneben!

Vor sieben Jahren fingen in Kriftel einige baseballinteressierte junge Männer an, eine sportliche Erfolgsstory zu schreiben. Sie gründeten den B.C. Kriftel Redwings e.V. und haben ihn durch Engagement, Ausdauer und sportlichen Ehrgeiz auf Höchstleistung getrimmt.

Seit 1995 Teilnahme am Spielbetrieb der Bezirksliga des HBSV, Aufstieg in die Landes- und Verbandsliga. Aufbau weiterer Mannschaften für den Ligabetrieb, insbesondere ein Damensoftballteam, eine Jugendmannschaft, Juniorenteam und eine Schülermannschaft. Natürlich blieben auch die sportlichen Erfolge nicht aus.

Phantastisch, was Spieler, Trainer und Vorstand da in kürzester Zeit auf die Beine gestellt haben. Vor allen Dingen aber: lasst Euch die gute Laune nicht von einigen Querulanten vermiesen. Zeigt den Nörglern die „Rote Karte". Die haben sie nämlich verdient.

Wir Kriftler freuen uns über eure Aktivitäten, die Jugendarbeit und, und, und …
Weiter so!

Bodo Knopf
1. Vorsitzender des Vereinsrings Kriftel e.V.

B. C. Kriftel Redwings – Von der fünften Base ins siebte Jahr

Die ersten Wurf- und Schlagversuche derjeniger, die sich später Redwings nennen würden, hatten etwas nahezu Revolutionäres: Als sich an den ersten sonnigen Frühlings-Sonntagen im Mai 1994 eine kleine Gruppe junger Männer auf einer Krifteler Wiese trifft, hat das Baseballfeld noch fünf Bases. Entgegen aller Erfolgsstrategien, in vielen Tausend amerikanischen Büchern aufgeschrieben, spielen die jungen Männer so, dass es für den Schlagmann möglichst leicht sein soll, den Ball zu treffen. Und auch Jahrhunderte alte Spielregeln werden auf der Krifteler Wiese kurzerhand außer Kraft gesetzt: Als bei den ersten Spielversuchen ein Wurf auf den Schlagmann zusegelte, den dieser nicht schlagen mochte – heute nennen es die jungen Männer „Ball" – musste sich der Spieler mit dem Stock in der Hand nur schnell genug mit dem Rücken zum Tennisball umdrehen, um einen neuen Versuch zu bekommen. Kein Wunder also, dass derjenige Krifteler, der ein Regelbuch und irgendwann zum ersten Mal einen echten Baseballschläger und einen echten Ball mitbrachte für große Augen sorgte und später Gründungspräsident wurde. Die jungen Männer waren auf den Geschmack gekommen.

Im September 1994 – nur vier Monate nach dem ersten Ringen mit den Regeln – setzten sich sie sich unter der Regie dieses gewissen Frank Wellstein an einen Tisch, wälzten einige Paragrafen und hießen von da an „B. C. Kriftel Redwings". Aus den fünf Pullis, die zunächst als Bases dienten, wurden im Laufe der Zeit vier weiße Kissen. Noch im Spätsommer des Jahres stand das erste Spiel gegen einen leibhaftigen Gegner auf dem Programm. Das 0:55 gegen die Frankfurt Zentauren brachte zunächst nur zwei positive Aspekte ans Krifteler Herbstlicht: Zum einen zeigten sich die Frankfurter als kollegiale und gutmütige Baseball-Nachbarn und verzichteten nach einer Weile freiwillig auf ihr Angriffsrecht. Zum anderen war der Startschuss gefallen für das, was nach wie vor einzigartig in der Umgebung ist: Auf der Krifteler Wiese wird immer noch Baseball gespielt. Die Redwings nehmen seit nunmehr sechs Jahren als einziger Verein im Main-Taunus-Kreis am Spielbetrieb des hessischen Baseball- und Softballverbandes (HBSV) teil – und gehen wiedererstarkt in das siebte Jahr; mit dem Abwenden einer Unterlassungsklage zweier Anwohnerparteien im Rücken und in dem Bewusstsein, die größte Krise der Vereinsgeschichte gemeistert zu haben.

Mit vier Mannschaften kämpfen die Krifteler Mannschaften im Sommer 2001 um Punkte. Sowohl die Baseball-Herren als auch die Softball-Damen sind in der Verbandsliga, der höchsten hessischen Spielklasse, gemeldet. Für Baseball-Nachwuchs wird bei den Junioren (16 bis 18) und in der Schüler-Mannschaft (8 bis 12 Jahre) gesorgt. Eine Jugendmannschaft der 12 bis 16-Jährigen soll in der kommenden Saison wieder an den Start gehen. Überhaupt gehört die Jugendarbeit – darauf haben die Vereinsverantwortlichen in der Vergangenheit stets wert gelegt – zu den vorrangigen Aufgaben. Nicht umsonst: Bereits drei Mal, zuletzt in der Saison 2000, wurde der Verein vom Hessischen Baseball- und Softballverband für herausragende Leistungen auf diesem Gebiet mit einer Sonderprämie ausgezeichnet. Schon in der zweiten Hälfte der ersten Saison zeichnete sich der spätere Erfolg der ersten Baseball-Mannschaft im Kreis ab. Mit dem Einstieg des ersten Trainers in der Vereinsgeschichte, Tom Holmes, stellten sich regelmäßige Siege der Baseball-Novizen ein. Schon im nächsten Jahr verließ die Mannschaft die unterste Spielklasse. Im Jahr darauf etablierte sich das Team in der Landesliga. Wiederum im zweiten Jahr der Ligazugehörigkeit begann zur Saisonmitte die Zeit, in der die Redwings die bisher wohl schlagkräftigste Truppe auf das Feld schicken konnten: Angeführt von Trainer Tom Holmes und den beiden Amerikanern Stan Leonard und Glen Prasser machten die Redwings-Herren im letzten Inning des letzten Saisonspiels einen Acht-Punkt-Rückstand wett und zogen in die Play-Offs der Landesliga ein. Auch dort blieb die glänzende Form erhalten: Mit fünf Siegen und nur einer Niederlage gelang der Sprung in die Verbandsliga. Am Ende des ersten Jahres in der obersten Liga des Bundeslandes stand ein Platz im gesicherten Mittelfeld.

Nach einer deutlichen Verjüngung der Mannschaft und dem Verlust einiger etablierter Spieler gelang im abgelaufenen Jahr trotz erheblicher personeller Probleme erneut der Klassenerhalt. Gleiches schaffte zu Beginn des neuen Jahrtausends auch die zweite Herrenmannschaft, die nach dem großen Zuspruch der dem Verein zuteil wurde, 1998 gegründet wurde. Höhepunkt war die Saison 1999, als auch der zweiten Mannschaft der Sprung in die Landesliga gelang. Im Jahr 2001 nimmt die zweite Mannschaft nicht mehr am Ligabetrieb teil, stattdessen soll das Verbandsliga-Team von einer dickeren Personaldecke profitieren und sich dadurch in Richtung der oberen Hälfte in der Tabelle orientieren können. Nur ein Jahr nach der Vereinsgründung hatten die Redwings nicht nur Männer, sondern auch eine beachtliche Zahl Mädchen und junger Frauen für den Baseballsport begeistern können. Unter der Leitung von Trainer Gerhard Fiedler nahm 1996 eine Softballmannschaft am Ligabetrieb teil. Gestaltete sich aller Anfang mit der Damenmannschaft wegen des immensen Aufholbedarfes in Sachen Spielpraxis noch schwer, hat sich das Team inzwischen auf der hessischen Softball-Landkarte verewigt. 1997 gelang aus der Landesliga der Aufstieg in die Verbandsliga, dort sind die Krifteler Damen seither mit wachsender Erfolgsbilanz im Einsatz. Zu den Lorbeeren, die der Verein in den ersten sechs Vereinsjahren geerntet hat, gehört neben der Nominierung einiger Kriftelerinnen für die Hessenauswahl auch der Einsatz einiger Nachwuchs-Baseballer in den hessischen Jugend- und Juniorenmannschaften. Mit der Vizehessenmeisterschaft 1998 und dem dritten Rang im Jahr danach hat vor allem das Junioren-Team Erfolgsgeschichte geschrieben.

War im Sommer 1994 noch die Organisation der ersten Trainingsversuche auf der Wiese noch die einzige Aufgabe der Krifteler Baseballfreunde, haben sich die Anforderungen bis heute deutlich verändert. Mit dem gemeindeweit bekannten Batting Cage – dem Schlagkäfig inklusive Ballwurfmaschine – sind die Redwings alljährlich zwei Tage lang auf dem Lindenblütenfest präsent. Auch der Weihnachtsmarkt hat einen festen Platz im Terminkalender des Vereins. Projekttage an bisher mehr als einem Dutzend Schulen des Kreises dienen der Förderung des Baseballnachwuches ebenso wie die Beteiligung an den Krifteler Ferienspielen und den Spielen im Park. Für die Baseballvereine Hessens war Kriftel mehr als nur einmal Gastgeber ↳

stimmungsvoller Veranstaltungen: In den ersten Vereinsjahren spielten die Softball-Damen im Robert-Schuman-Ring ihren Landesliga-Meister aus. Auswahlteams des Verbandes haben das Gelände für Trainingseinheiten genutzt. In der Turnhalle der Weingartenschule wurde im Frühjahr 2001 der erste Hessenmeister im Hallenbaseball ermittelt. Der Frühjahrcup im Softball, das alljährlich Turnier zur Saisonvorbereitung, rundet im Jahr 2001 das Bild der Einsatzfreude ab. Die Vorzeichen, dass das siebte Jahr der Vereinsgeschichte keinesfalls ein verflixtes wird, scheinen günstig. Intensive Bemühungen um neue Trainer waren erfolgreich und lassen in der Jugendarbeit ein Fundament entstehen, über das sich künftig womöglich noch viele Anhänger des Baseballsports freuen werden können. Während der Dank des Vereins nicht nur denjenigen gilt, die auf dem Trainingsplatz ihre Arbeit verrichten, verdient vor allem das Engagement der Gemeinde Kriftel besondere Anerkennung. Auch wenn die Spielbedingungen auf dem Gelände im Robert-Schuman-Ring durchaus verbesserungsfähig sind, haben sich die Rathausoberen in der Vergangenheit im Rahmen des Möglichen immer für die Belange der Krifteler Baseballer eingesetzt. Nicht nur die aktiven Baseballer, sondern inzwischen auch rund 50 passive Baseballfreunde hoffen, dass sich dies in Zukunft fortsetzt.

Die revolutionären Regeländerungen aus den Gründertagen gehören indes seit langem der Vergangenheit an. Der Verein hat nicht nur ausgebildete und lizensierte Baseballtrainer in seinen Reihen, sondern auch knapp zwei Dutzend Scorer und kaum weniger offizielle Schiedsrichter. Diejenigen – inzwischen allerdings etwas älteren – Männer, die dabei waren als sich einige Krifteler zum ersten Mal auf der Wiese trafen, mögen, nicht zuletzt auch angesichts dessen, rückblickend Indizien für die erfolgreiche Vereinsentwicklung sehen: Denn wurden andernorts in Hessen bei den ersten Spielversuchen tatsächlich Pfeile auf den Boden gemalt, um als Gedächtnisstütze für die einzuschlagende Laufrichtung beim Umrunden der Bases zu dienen, brauchten die Krifteler Baseballer diese visuelle Hilfe selbst in ihren ersten Stunden nicht zu bemühen. Darauf legen die Gründungsväter auch nach sieben Baseball-Jahren noch besonderen Wert.

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Sollten Sie daran interessiert sein, für die nächste Baseball-Saison eine Anzeige zu inserieren, dann wenden Sie sich doch bitte an:
B. C. Kriftel Redwings e. V.,
c/o Frank Setzer, Verbindungsstraße 4, 65830 Kriftel,
Telefon (0 61 92) 4 23 91 oder E-Mail: info@kriftel-redwings.de

Viel Lärm um Nichts…

Eigentlich hätte mit dem Urteil des Frankfurter Landgerichts im Februar diesen Jahres Ruhe einkehren können, rund um das Sport- und Freizeitgelände im Robert-Schuman-Ring. Viel Lärm um Nichts, meinten nicht wenige, sei es ohnehin, was einige der Nachbarn um das vermeintlich ruhestörende Baseballspielen seit knapp zwei Jahren machten. Das Ergebnis nach zahllosen juristischen Schriftsätzen und einer Unmenge von Verhandlungsterminen: Kürzere Trainingszeiten, eine gewisse Einschränkung des Spielbetriebs und eine Reduzierung der Zahl der Spiele an Sonntagen – ein Kompromiss, mit dem die Nachbarn eigentlich in aller Ruhe hätten leben können. Aber der viele Lärm um wenig Baseball geht weiter - und der noch verbliebene Klage-Anwohner in die Berufung.

Wir erinnern uns:

Im Mai 1999 wurden erstmals Stimmen aus der Nachbarschaft laut, der Spielbetrieb des Vereins „Hinter'm Linsenberg" – so heißt das Gelände offiziell in den städtischen Nutzungsplänen – könnte zu viel Lärm mit sich bringen. Das „Go, go, go" der Basecoaches wurde in ersten Beschwerdebriefen den Zuschauern als zu laute Fangesänge in den Mund gelegt, Autos die ankommen und abfahren – und Türen die dabei auf- und zugehen – täten, so jedenfalls die Meinung der Nachbarn, ihr übriges. So weit, so gut. Die Redwings bewahrten Ruhe, ein Vermittlungsgespräch zwischen dem Vorstand und dem lautstärksten aller Klageredner fand statt. Die Redwings versicherten, ihr Möglichstes zu tun und für so viel Geräuschentlastung zu sorgen wie möglich. Auswärtige Mannschaften parkten von da an am Krifteler Bahnhof und waren nach dem Fußmarsch schon vor dem ersten Pitch konditionell angeschlagen. Das verkürzte Training, das die Redwings von diesem Zeitpunkt an veranstalteten, um nicht zu sehr in die lärmempfindlichen Abendstunden zu geraten, glich den unerhofften Vorteil wieder aus. Ohne Erfolg. Im Juni flatterte Post in den Redwings-Briefkasten: Die gute Nachbarschaft war endgültig vorbei, ein Anwohner hatte die Klöppel für die Klagetrommel herausgeholt; der Verein solle es unterlassen auf dem Gelände im Robert-Schuman-Ring Trainings- und Spielbetrieb zu veranstalten. Im August stand daraufhin das bislang schwerste Auswärtsspiel in der inzwischen siebenjährigen Vereinsgeschichte auf dem Programm: Das Frankfurter Landgericht war Gastgeber der Main-Taunus-Baseballer, Stichwort Unterlassungsklage.

Eingedeutschte Baseballbegriffe wirken bekanntlich meist hölzern, ab dem ersten Verhandlungstermin passte aber endlich einer wie die Faust aufs leicht angeschlagene Redwings-Auge: Die „Feldverteidigung" für die Redwings bildeten der baseballfreundliche Rechtsanwalt Peter Ellefret und die beiden obersten Vorstandsmitglieder Stefan Weydmann-Kühn und die damalige zweite Vorsitzende, Marita Jochens. Mit Erfolg – die Klageschrift musste verändert werden, eine Entscheidung gegen die Redwings kam genauso wenig über die Lippen der Richterin wie eine zu Gunsten der Baseballer.

Seit 1936 die führende
Bäckerei – Konditorei – Confiserie
in Kriftel

Markus Kilb

Sie finden eine reichhaltige und vielfältige Auswahl in allen Bäckerei- und Konditoreiwaren.
Eigene Pralinen-Herstellung!
Spezialität: Krifteler Obstgeister!
Schulstraße 16, Telefon 0 61 92 / 4 57 11 · Bahnhofstraße 23, Telefon 0 61 92 / 91 09 31
65830 Kriftel
– Das Geschäft der guten Qualität für Backwaren aller Art –

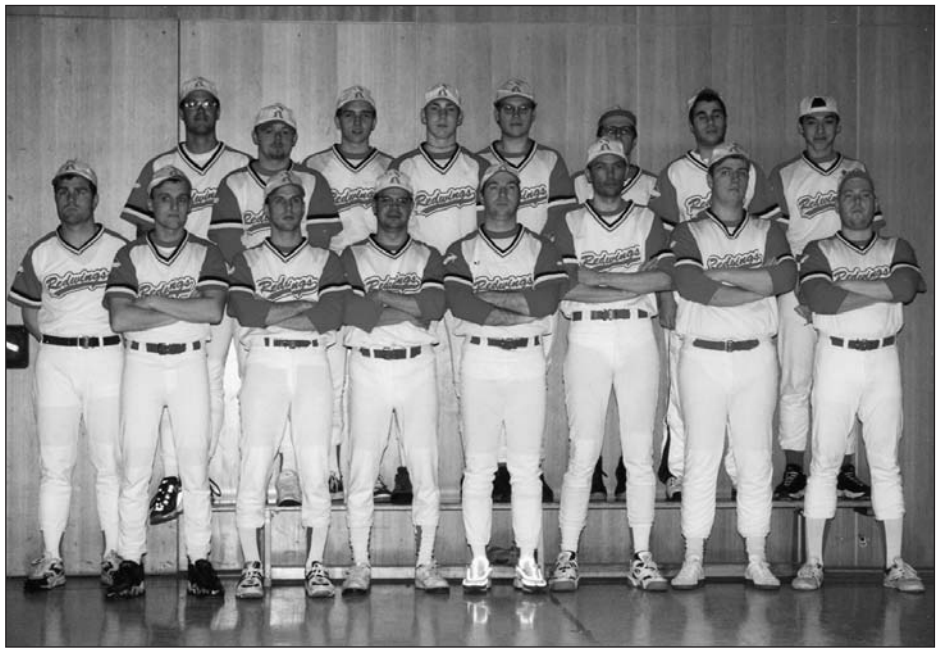
Video Markt
HOFHEIM
Oliver Hess
Lorsbacher Str. 4
65719 Hofheim
Tel. 06192/23206
Mobil: 0172/6106934

...geht in die Verlängerung

Der Begriff von der Unterlassungsklage bekam dafür einige Monate danach neue Bedeutung: Den Versuch per Klage die Unterlassung des Baseballspielens zu erreichen mussten die Kläger nämlich unterlassen. Stattdessen entwickelte sich eine weitgehende Einschränkung des Spielbetriebs zum Ziel der Anwohner-Mission. Ein Schall-Gutachten wurde durch das Gericht angeordnet – mit verblüffendem Ergebnis.

Dort wo der Wortführer der lauthals klagenden Nachbarschaft zuhause ist, hatte die Nadel des Messgerätes ihre Ruhe: „Nicht messbar" würde es im Gutachten später über die Geräusche heißen, die jenes Haus erreichten, in dem die Klöppel der Klagetrommel einst herausgekramt wurden. Immerhin: Dadurch, dass die Nadel auf dem Gelände des zweiten Klägers um genau einen Dezibel in den feuerroten Bereich hineinragte, schöpften die leidgeprüften Anwohner ihre Hoffnung, dass der Krifteler Baseball den Bach hinunter gehen könnte. Weit gefehlt. Mit dem deutlichen Punktsieg vor dem Landgericht konnte der Verein, neben Siegen auf dem Baseballfeld im Sommer, erstmals auch im Winter einen Erfolg feiern und hätte sich in der Saison 2001 in aller Ruhe auf den Baseball-Sport konzentrieren können. Aber ruhig ist mancherorts nicht ruhig genug. Und deshalb geht der viele Lärm um wenig Baseball weiter, ab der Saison 2001 vor dem Oberlandesgericht.

MODE- UND WÄSCHEHAUS
jean hammel
Inh. Ch. Stellmann
TOP-MODE FÜR DAMEN - HERREN U. KINDER
65719 HOFHEIM a.TS. • HAUPTSTR. 57 • TEL.(0 61 92) 63 58 • FAX 69 40



Hinten v.L.n.R: Ralf Simonis, Sascha Steinmetz, Moritz Vögler, Thorben Eichler, Kai Schütt, Roman Gricar, Kosta Tzinavarlis, Richard Hilgart
Vorne v.L.n.R.: Coach Tim Harris, Stefan Wirbitzki, Ralf Zimmermann, Fabio Corbi, Miguel Morales, Michael Radtke, Alexander Lenk, Martin Schmithals

Roster Herrenmannschaft

Nr.	Spieler	Geb.-Datum	.AVG	AB	R	H	RBI	
34	Wirbitzki, Stefan	8.6.74	,433	67	21	29	17	
13	Behrends, Martin	26.2.70	,396	45	8	16	9	
75	Zimmermann, Ralf	18.12.76	,360	50	18	18	12	
	Procher, Thorsten	5.5.74	,316	38	9	12	10	
69	Corbi, Fabio	12.5.72	,260	50	10	13	7	
1	Schütt, Kai	1.7.81	,255	51	14	13	12	
24	Hilgart, Richard	12.4.81	,185	54	14	10	7	
21	Harris, Tim	3.4.71	,176	34	5	6	4	
25	Fiedler, Gerhard	22.5.58	,316	38	13	12	3	LL
88	Lenk, Alex	27.6.73	,500	28	9	14	9	LL
20	Simonis, Ralf	30.10.71	,212	33	12	7	2	LL
60	Radtke, Michael	26.5.72	,298	47	10	14	9	LL
70	Tzianavarlis, Kosta	3.5.83	,636	22	7	14	15	JUN
83	Morales-A., Miguel	27.11.72	,192	26	11	5	0	LL
49	Vögler, Moritz	20.11.82	,258	31	13	8	10	JUN
66	Eichler, Torben	30.10.82	,200	25	9	5	5	JUN

Herren – Verbandsliga

11	Siebers, Frank	15.11.70	,432	37	7	16	11	LL
28	Setzer, Frank	21.3.75	,333	24	8	8	3	LL
92	Hellwig, Jörg	20.6.70	,308	13	3	4	4	LL
90	Steinmetz, Sascha	10.4.81	,280	25	10	7	6	LL
3	Poppl, Stefan	11.6.64	,231	26	4	6	2	LL
74	Weydm.-K., Patrick	26.12.80	,222	18	4	4	4	LL
22	Noack, Arno	12.3.75	,125	16	1	2	1	LL

Coach: Tim Harris

Neue Herren auf dem Weg zu neuen Ufern

Das Jahr 2000 verlief für die Herren nicht besonders erfolgreich. Sowohl das Verbandsligateam als auch die Landesligaspieler taten sich ungewohnt schwer, und es dauerte bis zu den letzten Saisonspielen, ehe für beide Redwings-Mannschaften der Klassenerhalt feststand. Ein großes Problem für den neuen Coach der Verbandsligamannschaft, Gerhard Fiedler, war die viel zu dünne Personaldecke seines Teams.

Aus beruflichen und privaten Gründen standen einige Spieler plötzlich nicht mehr zur Verfügung. Von Spieltag zu Spieltag musste das Lineup umgestellt werden. Selten standen genügend Spieler der eigenen Mannschaft zu Verfügung, so dass Team und Trainer immer wieder auf Unterstützung aus dem Landesliga- und Juniorenkader angewiesen waren. Auch die Landesliga-Truppe wiederum war regelmäßig auf Hilfe der Junioren angewiesen, hatte aber nicht die extremen Probleme der Verbandsligisten. Hinzu kamen die ganzen Querelen die sich aus dem Rechtsstreit mit den beiden Anwohnerparteien ergaben.

Diese schwierige Situation für den Gesamtverein und jedes seiner Teams wirkte sich teilweise lähmend auf die Leistungen im Spiel aus. Glücklicherweise war das Team in den entscheidenden Momenten in der Lage, gerade gegen die direkten Konkurrenten um den Klassenerhalt die nötigen Siege einzufahren. Damit gelang es, die sportlichen Voraussetzungen für ein weiteres Jahr in der höchsten hessischen Baseball-Liga zu schaffen. Stefan Wirbitzki wurde zum zweiten Mal in Folge als „most valuable player" (MVP) gewählt. In der neuen Saison wird nur noch ein Herrenteam an den Start gehen, die verbleibenden Spieler beider Teams werden die neue Verbandsligamannschaft bilden. Die Vereinsverantwortlichen sind sich einig, dass ein weiteres Jahr mit vielen personellen Engpässen der Entwicklung des Vereins und seiner Mannschaften abträglich wäre. Ein Problem, die „neuen" Spieler zu integrieren, dürfte nicht bestehen, haben doch die meisten von ihnen im letzten Jahr ihre Kollegen in der Verbandsliga unterstützt. Einer der stärksten war dabei Pitcher Michael Radtke, der als wertvollster Spieler im Landesliga-Team ebenfalls mit MVP-Pokal und Urkunde geehrt wurde.

PC & Phone
Ihr Serviceteam / Ihr Telefonladen
65719 Hofheim · Elisabethenstraße 36
☎ 06192-901051 · Fax 901070
9⁰⁰ - 13⁰⁰ u. 15⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr; Sa. 10⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr u. nach Vereinbarung

HESKON TAXI GmbH
HESKON TAXI GMBH • BEYERBACHSTR. 7 • 65830 KRIFTEL
06192 - 41 0 41

IHR PARTNER FÜR:
• TAXI
• TAXIMIETWAGEN
• KURIERDIENSTE
• KRANKENTRANSPORTE
• DIALYSEFAHRTEN
• 24 STUNDEN-DIENST
• ANRUFSAMMELTAXI

Ihre neue Allianz Fachfrau

Sabine Steinmetz
Hauptvertretung
der Frankfurter
Allianz
Goethestraße 2
65830 Kriftel
Tel.: (0 61 92)

Ab sofort übernehme ich die Allianz Vertretung von Herrn K. Wasgien. Von mir und meinem Team bekommen Sie ebenfalls die fachkundige Beratung und den ausgezeichneten Service, den Sie als Kunden der Allianz schätzen. Ich freue mich darauf, Sie bald persönlich

Allianz

Hinten v.L.n.R.: Therese Lennert, Svenja Weydmann-Kühn, Steffi Miertschink, Alexandra Schmidt, Kerstin Harris, Julia Plate
Vorne v.L.n.R.: Tanja Vogt, Tini Strömer, Eva Pissors, Sabrina Agorh, Andrea Allmendinger, Coach Thorsten Procher

Roster Damenmannschaft

Nr.	Spielerin	Geb.-Datum	.AVG	AB	R	H	RBI
44	Agorh, Sabrina	1.12.79	,603	58	43	35	25
54	Pissors, Eva	11.2.81	,429	28	23	12	10
97	Plate, Julia	25.6.79	,425	40	13	17	11
25	Strömer, Tini	27.8.78	,404	57	26	23	21
75	Miertschink, Steffi	26.3.78	,388	49	27	19	17
33	Harris, Kerstin	10.5.72	,333	66	39	22	12
5	Schmidt, Alexandra	23.10.73	,333	51	35	17	13
77	Weydmann-Kühn, Svenja	11.3.84	,333	45	19	15	22
3	Allmendinger, Andrea	21.9.78	,327	55	26	18	16
22	Pissors, Kathrin	15.3.78	,227	22	6	5	5
7	Trepczyk, Alice	27.4.83	,188	16	6	3	3
15	Vogt, Tanja	18.2.77	,179	39	14	6	7
99	Lehmann, Nina	18.10.80	,143	14	2	3	2
55	Orthwein, Stephanie	4.8.76	,000	2	0	0	0
	Lennert, Therese	16.11.80					

Coach: Thorsten Procher

Schreibwaren · Spielwaren
Toto · Lotto
Rita Maurer
Geschenkartikel · Bürobedarf
Frankfurter Straße 16
☎ 4 24 73

Kelkheimer Straße 64
Kelkheim-Fischbach
Tel. (0 61 95) 91 01 18

BAMBOO HOUSE
Thai Restaurant
Cocktail Lounge

Urselerstraße 22
61348 Bad Homburg
Tel. (0 61 72) 3 23 96
(ggü. Kreiskrankenhaus)

AUTO STARCK
...mit dem persönlichen Service
HYUNDAI
Auto Starck
Lorsbacher Straße 13
65719 Hofheim / Ts.
Telefon (0 61 92) 57 01

Waschmaschinen Schnelldienst
Ihr Spezialgeschäft in Hofheim
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 13.00 Uhr
14.30 – 18.30 Uhr
und Sa. 10.00 – 13.00 Uhr
RETTEL-Hausgeräte GmbH
Hofheim Hauptstraße 54
Reparatur aller Hausgeräte und Verkauf von Miele SIEMENS Blomberg Electrolux
Telefon (0 61 92) 2 77 13 • Fax (0 61 92) 2 53 07

Damen – Verbandsliga

Schritt für Schritt in Richtung Softball-Spitze

Für die Softballerinnen der Redwings zeigt die Formkurve weiter nach oben. Die Mannschaft hat in der vergangenen Saison den vierten Platz in der Verbandsliga behauptet und dabei ihre Bilanz von Siegen und Niederlagen wieder leicht verbessern können. Anlaufschwierigkeiten zum Saisonstart bedeuteten zunächst das Tabellende, im Verlauf des Sommers kam die Mannschaft von Trainer Thorsten Procher aber konstant besser in Schwung und wies zu Saisonende sechs erspielte Siege auf. Dazu kamen noch drei kampflose Erfolge gegen die Darmstadt Whippets, die ihre bis dahin sieglose Mannschaft kurz vor Saisonende aus dem Ligabetrieb zurückzogen.

Dabei war erneut die gute Offensivleistungen mit dem Schläger der Trumpf der Mannschaft. Regelmäßig brachte das Team in den 20 Saisonspielen eine Vielzahl von Punkten auf ihr Konto. Als dazu beim 14:4-Erfolg gegen den seinerzeit amtierenden Hessenmeister Gießen Busters auch noch gute Pitcher- und Defensivleistungen kamen, war das vorhandene Potenzial offensichtlich. Starke Leistungsschwankungen verhinderten letzten Endes eine bessere Platzierung in der Abschlusstabelle.

Auf individueller Basis haben sich die Redwings-Damen in der vergangenen Saison erstmals in den Vordergrund gespielt: Second-Base-Frau Steffi Miertschink und Third-Base-Frau Sabrina Agorh trugen beim Länderpokal, dem Vergleichswettkampf der Bundesländer, als erste Redwings-Damen das Trikot der Hessenwahl. Sabrina Agorh wurde zudem zum „most valuable player" (MVP) der Verbandsliga gewählt. Sie erhielt nach einer herausragenden Offensiv-Leistung in der abgelaufenen Saison auch den Pokal als Team-MVP.

In der Saison 2001 soll mit intensiviertem Training ein weiterer Schritt in Richtung Tabellenspitze gegangen werden. Wenn bei den dann 28 Spielen in der reformierten Verbandsliga geistige und körperliche Ausdauer stimmen, könnte für die Mannschaft am Ende durchaus der Sprung bis auf den zweiten Tabellenplatz stehen.

Während die Softballerinnen in der abgelaufenen Spielzeit einerseits ihre Zeit mit den Ligaspielen verbrachten, kam aber andererseits auch der gesellschaftliche Aspekt nicht zu kurz. Im Frühjahr reiste das Softball-Team für drei Tage nach München, zu den Deutschen Meisterschaften im Hallensoftball. Im Sommer wurden die Zelte im niederländischen Maasluis zu einem gemischten Softball-Turnier aufgeschlagen.

Hinten v.L.n.R.: Mike Hajok, Paul Ellrich, Patrick Patzke, Daniel Planz, Tilman Böttcher, Kosta Tzianavarlis
Vorne v.L.n.R.: Liane Feist, Tobias Schimmel, Patrick Schimmel, Max Riebel-Vosgrau

Roster Juniorenmannschaft

Nr.	Spieler	Geb.-Datum	AVG	AB	R	H	RBI	
70	Tzianavarlis, Kosta	3.5.83	,636	22	7	14	15	
47	Bohmüller, Jonas	18.2.83	,400	10	8	4	7	
23	Patzke, Patrick	14.3.85	,364	11	6	4	7	
			,462	26	12	9	8	JUG
	Ellrich, Paul	3.8.84	,304	23	4	7	4	
39	Schimmel, Patrick	7.11.85	,294	17	3	5	1	
			,450	20	12	9	8	JUG
41	Schimmel, Tobias	21.4.88	,250	8	4	2	2	
			,682	22	19	15	22	SCH
	Böttcher, Tilman	2.1.84	,167	18	9	3	4	
	Salz, Michael	4.11.83	,150	20	8	3	4	
	Zimmermann, Martin	10.8.84	,083	12	8	1	2	
	Hajok, Mike	3.2.83	,056	18	5	1	1	
4	Riebel-Vosgerau, Max	6.3.87	,000	5	3	0	1	
			,077	13	9	1	3	JUG
33	Feist, Liane	1.9.85	,000	1	1	0	1	
			,143	14	4	2	3	JUG
16	Planz, Daniel	3.4.87	,000	2	0	0	0	
			,143	7	2	1	2	JUG
	Berger, André	7.8.88	,381	21	23	8	9	JUG
25	Jochens, Sascha	13.6.85	,350	20	12	7	8	JUG
27	Czembor, Niclas-Sebastian	31.10.87	,176	17	4	3	3	JUG
21	Gebert, Dennis	20.1.85	,071	14	3	1	2	JUG
20	Stammer, Dominik	18.8.87	,000	8	2	0	3	JUG

Coaches: Bob Taylor, Gerhard Fiedler

Das Juniorenteam

Junioren unter neuer Regie zurück zu alter Stärke?

Für die Junioren war die Saison 2000 die bisher schwierigste. Die dünne Personaldecke war der Hauptgrund warum die 16–18-jährigen nicht recht in Schwung kamen. Das von Frank Siebers betreute Team musste zu oft auf Jugendspieler zurückgreifen, so dass zu keinem Zeitpunkt ein eingespieltes Team auf dem Platz stand. Das reduzierte Team konnte so lediglich drei Siege erreichen. Zweimal konnte man dabei die Eagles aus Neu-Anspach schlagen, den dritten Sieg landete man gegen die Darmstadt Whippets. MVP im Jahr 2000 wurde Kosta Tzianavarlis der im Rahmen der Abschlussfeier mit Pokal und Urkunde ausgezeichnet wurde.

Durch das Zusammenlegen der Jugend und Juniorenmannschaft in diesem Jahr haben die neuen Juniorencoaches Bob Taylor und Gerhard Fiedler die Möglichkeit mehr Linie in das Team zu bringen, da genügend Spieler zur Verfügung stehen. Durch intensives Training, das mittwochs und freitags ab 18:30 Uhr auf dem Feld der Redwings stattfindet, soll der Grundstein für ein Anknüpfen an frühere Zeiten gelegt werden. Denn immerhin war man mal Vize-Hessenmeister. Doch bei allem sportlichen Ehrgeiz steht stets der Spass am Spiel im Vordergrund.

Samstags von 8.00 - 12.00 Uhr geöffnet
JACOBI
Gutenbergstraße 14 · Postfach 1230 · 65830 KRIFTEL
Telefon (0 61 92) 4 20 18 · Telefax (0 61 92) 4 45 90
Großer Parkplatz direkt am Haus
Geschäftszeiten: Montag - Freitag 7.30 - 17.30 Uhr
Maschinen zur Bodenbearbeitung
Rasen- und Landschaftspflege
Schneeräumgeräte
Kehr- und Kehrsaugmaschinen
Bolens ISEKI
Rasentrac
Agria ISEKI
Balkenmäher
Agria AS
Kompostiergerät
Sabo Toro ISEKI
Rasenmäher
HONDA
Stromerzeuger und Wasserpumpe
VERKAUF · SERVICE · ERSATZTEILLAGER

Aufnahmeantrag

Bitte senden Sie den ausgefüllten Antrag an nebenstehende Adresse

❑ Aktive Mitgliedschaft ❑ Passive Mitgliedschaft

Name .....
Vorname .....
Geburtsdatum .....
Geburtsort .....
Staatsangehörigkeit .....
Straße, Hausnummer .....
PLZ, Wohnort .....
Telefon .....
E-Mail .....

==========

Name und Anschrift (falls abweichend) des Kontoinhabers

An (Zahlungsempfänger): **B. C. Kriftel Redwings e. V.**

Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen wegen
(Verpflichtungsgrund, evtl. Beitragsbegrenzung)

Jahresbeitrag B. C. Kriftel Redwings e. V.

bei Fälligkeit, zu Lasten meines/unseres Kontos mit der

Nummer: .....

Bankleitzahl: .....

Kreditinstitut: .....

durch Lastschrift einzuziehen.

Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung.
Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.
Sofern keine Einzugsermächtigung erteilt wird, erheben wir eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 10,- Mark pro Jahr.

_____ _____

Ort, Datum

Unterschrift(en)
(Bei Minderjährigen Unterschrift der Erziehungsberechtigten!)

B. C. Kriftel Redwings e. V.
– Geschäftsstelle –
c/o Frank Setzer
Verbindungsstraße 4
65830 Kriftel
Telefon (0 61 92) 4 23 91
E-Mail:
info@kriftel-redwings.de
Internet:
www.kriftel-redwings.de

Mitglied im:

Vereinsring Kriftel e. V.

Hessischer Baseball- und Softball-Verband e. V.

Landessportbund Hessen e. V.

Der Kriftel Redwings Baseball Club ist ein als gemeinnützig anerkannter Verein. Finanzielle Zuwendungen können steuerlich geltend gemacht werden.

Eingetragen beim
Amtsgericht Frankfurt am Main
unter VR 10633

Bankverbindung
Taunus-Sparkasse Kriftel
BLZ 512 500 00
Kto. 423 012 21

Beitragstabelle:

Aktive Mitgliedschaft:
(pro Jahr)

unter 16 Jahre 90,-
16 bis 18 Jahre.....100,-
ab 18 Jahre 110,-
Studenten, Auszubildende,
Wehr-/Ersatzdienstleistende 100,-

Passive Mitgliedschaft.....50,-

Hinten v.L.n.R.: Ian Morrison, Andre Berger, Matthias Planz, Michael Tzianavarlis, Umut Bozkurt, Coach Aaron Knoph
Vorne v.L.n.R.: Lukas Schneider, Max Riebel-Vosgerau, Phillip Riebel-Vosgerau, Timothy Eyrich, Patrick Catford

Roster Schülermannschaft

Nr.	Spieler	Geb.-Datum	.AVG	AB	R	H	RBI
2	Bozkurt, Umut	11.10.90	,579	19	21	11	11
	Berger, André	7.8.88	,381	21	23	8	9
	Catford, Patrick	10.4.92	,231	13	12	3	4
	Hilgefort, Dennis	8.10.89	,200	5	2	1	1
1	Tzianavarlis, Michael	31.7.92	,000	11	8	0	5
	Morrison, Ian	21.7.90	,000	6	2	0	1
	Schneider, Lukas	5.6.92	,000	6	0	0	0
3	Riebel-Vosgerau, Phillip	11.8.92	,000	2	7	0	4
9	Planz, Matthias	20.5.90	,000	1	11	0	4
	Eyrich, Timothy	18.10.94	,000	0	0	0	0

Coach: Aaron Knoph

Die Schülermannschaft

Das Schülerteam der Redwings war letztes Jahr das erfolgreichste des gesamten Vereins! Das Team errang den dritten Platz in ganz Hessen nachdem es in den Play-Offs eine äußerst knappe Niederlage gegen den späteren Zweiten, Friedberg, hinnehmen musste. Dabei hatten die Schüler, allesamt zwischen 8 und 12 Jahren alt, in der regulären Saison diesen noch hinter sich gelassen hatten.

Erfolgreicher Baseball-Spaß soll weitergehen

Herausragend war über die ganze Saison hinweg Pitcher Tobias Schimmel, der für die jüngsten Redwings eine wichtige Stütze bedeutete. Aber auch andere wie David Gebhard oder Umut Bozkurt zeigten mit erfolgreichen Einsätzen sowohl in der Schüler- als auch in der Jugendmannschaft Ihr Potenzial. Das noch sehr junge Team könnte mit einer guten Trainingsarbeit noch sehr erfolgreich werden – wenn es weiter zusammenwächst und in dieser Konstellation weiterspielt.

Im Jahr 2000 war vor allem die Endrunde um die Hessenmeisterschaft der Höhepunkt für den jüngsten Teil des Krifteler Baseball-Nachwuches. Gerade dort zeigten sich der besondere Eifer und der außergewöhnliche Spaß am Baseball, den die Redwings-Schüler, angefeuert von zahlreiche Eltern und Fans, in der vergangenen Saison hatten. MVP der Saison (Most Valuable Player) wurde Tobias Schimmel, der sowohl als Werfer als auch als Schlagmann einmal mehr sein Können unter Beweis stellte.

Im Jahr 2001 werden die Schüler ohne ihren bisherigen Coaches Kai Schütt und Richard Hilgart auskommen müssen. Beide mussten wegen schulischer und beruflicher Verpflichtungen nach dem Ende der zurückliegenden Saison ihr Amt niederlegen. Die Softball-Spielerinnen Eva Pissors und Svenja Weydmann-Kühn haben im Winter das Training in der Halle durchgeführt. Mit dem Amerikaner Aaron Knoph steht den Schülern jetzt ein neuer Trainer zur Seite, der über viele Jahre Baseball-Erfahrung verfügt.

Pizzeria - Imbiss

Da Francesco
Inhaber: Francesco Tridico · Kirschgartenstraße 15 · 65719 Hofheim
Täglich von 11.00 – 15.00 u. 17.00 – 23.00 Uhr · Samstag Ruhetag
Telefon & Fax (O 61 92) 2 40 19

Reha-Zentrum Hofheim
GmbH
Bienerstraße 50
65719 Hofheim
Tel.: 06192 - 2

Zentrum für
ambulante
Rehabilitation

Schnell,
umfassend,
kompetent

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER

FÜR ALLE REISEN

HOBBY-SPORT-KULTUR-GESCHÄFT

CLUB-FAMILIEN-FERIEN

REISE-AGENTUR
M. Kinnl

Am Alten Bach 8
65719 Hofheim
Telefon 06192-5111+26232
FAX 21430
E-Mail: kinnl@startpartner.net

Spielplan Saison 2001

Tag	Datum	Uhr	HERREN	DAMEN
Sonntag	22. Apr.	10.00		Auswahltraining
		13.30	***Redwings*** – Hornets	
Samstag	28. Apr.	13.30	Rabbits – *Redwings* (DH)	
Sonntag	29. Apr.	13.30		Busters – *Redwings* (DH)
Dienstag	1. Mai	13.30	***Redwings*** – Whippets (POKAL)	Hornets – *Redwings* (POKAL)
Samstag	5. Mai	13.30		***Redwings*** – Comets (DH)
Sonntag	6. Mai	13.30	Hornets – *Redwings* (DH)	
Samstag	12. Mai	13.30	Grashoppers – *Redwings*	
Sonntag	13. Mai	13.30		***Redwings*** – Vultures (DH)
Sonntag	20. Mai	10.00		Auswahltraining
		13.30	***Redwings*** – Moskitos (DH)	
Donnerstag	24. Mai	FREI	Hessenpokal, 2. Runde	
Samstag	26. Mai	FREI	Lindenblütenfest	
Sonntag	27. Mai	FREI		Lindenblütenfest
Montag	4. Jun.	13.30		***Redwings*** – Busters (DH)
Samstag	9. Jun.	FREI		Pokalendrunde
Sonntag	10. Jun.	10.00		Pokalendrunde
Donnerstag	14. Jun.	13.30		***Redwings*** – Rockets (DH)
Samstag	16. Jun.	FREI		Pokalendrunde
Sonntag	17. Jun.	10.00	Pokalendrunde	Auswahltraining
Samstag	23. Jun.	13.30	Rockets – *Redwings*	Äpplers – *Redwings* (DH)
Samstag	30. Jun.	13.30	Vipers – *Redwings* (DH)	
Sonntag	1. Jul.	13.30		Herkules – *Redwings* (DH)
Samstag	7. Jul.	13.30		***Redwings*** – Hornets (DH)
Sonntag	8. Jul.	13.30	***Redwings*** – Vipers	
Samstag	14. Jul.	13.30	***Redwings*** – Rabbits	
Samstag	21. Jul.	13.30		Comets – *Redwings* (DH)
Sonntag	22. Jul.	13.30	Herkules – *Redwings* (DH)	
Sonntag	5. Aug.	13.30		Vultures – *Redwings* (DH)
Samstag	11. Aug.	13.30		***Redwings*** – Äpplers (DH)
Sonntag	12. Aug.	13.30	***Redwings*** – Herkules	
Samstag	18. Aug.	13.30	***Redwings*** – Grashoppers (DH)	Rockets – *Redwings* (DH)
Sonntag	19. Aug.	10.00		Auswahltraining
Samstag	25. Aug.	FREI		Länderpokal Seniorinnen
Sonntag	26. Aug.	10.00		Länderpokal Seniorinnen
		13.30	***Redwings*** – Rockets (DH)	Länderpokal Seniorinnen
Samstag	8. Sep.	13.30	Moskitos – *Redwings*	Hornets – *Redwings* (DH)
Sonntag	9. Sep.	FREI		Auswahltraining
Samstag	15. Sep.	FREI		Länderpokal Juniorinnen
Sonntag	16 Sep.	FREI		Länderpokal Juniorinnen
Sonntag	23. Sep.	10.00		***Redwings*** – Herkules (DH)

Eventuelle Änderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder den aushängenden Plakaten!

„Mach“-Anzeige

Spielplan Saison 2001

Tag	Datum	Uhr	JUNIOREN	SCHÜLER
Sonntag	22. Apr.	10.00	Rockets – *Redwings* (DH)	***Redwings*** – Braves
Samstag	28. Apr.	10.00	Braves – *Redwings* (DH)	
Sonntag	29. Apr.	10.00		***Redwings*** – Eagels
Dienstag	1. Mai	10.00	Blackhorses – *Redwings*	
Samstag	5. Mai	10.00	Whippets – *Redwings* (DH)	
Sonntag	6. Mai	10.00	Auswahltraining	***Redwings*** – Whippets
Sonntag	13. Mai	10.00	Busters – *Redwings* (DH)	Hornets – *Redwings*
Sonntag	20. Mai	10.00	***Redwings*** – Braves	Whippets – *Redwings*
Donnerstag	24. Mai	10.00	***Redwings*** – Blackhorses (DH)	
Samstag	26. Mai	10.00		Eagels – *Redwings*
Sonntag	27. Mai	10.00	***Redwings*** – Busters	
Sonntag	3. Jun.	10.00	Länderpokal	***Redwings*** – Hornets
Montag	4. Jun.	13.30	Länderpokal	
Donnerstag	14. Jun.	10.00	***Redwings*** – Whippets	
Sonntag	17. Jun.	10.00	***Redwings*** – Vultures (DH)	
Sonntag	24. Jun.	10.00	Vultures – *Redwings*	
Sonntag	1. Jul.	13.30	Auswahltraining	
Samstag	4. Aug.	FREI	Auswahltraining	
Sonntag	12. Aug.	10.00	***Redwings*** – Hornets	
Sonntag	19. Aug.	10.00	Hornets – *Redwings* (DH)	
Sonntag	26. Aug.	10.00	***Redwings*** – Rockets	
Samstag	8. Sep.	10.00	HM-Endrunde	HM-Endrunde
Sonntag	9. Sep.	FREI	HM-Endrunde	HM-Endrunde

Eventuelle Änderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder den aushängenden Plakaten!

♦ VERSICHERUNGEN ♦ BAUSPAREN ♦
♦ KAPITALANLAGEN ♦

Bernd D. Groß
Habichtweg 9
65719 Hofheim
bernd.d.gross@t-online.de

TELEFON (0 61 92) / 95 99 11

Kriftel Redwings im Spiegel der regionalen und überregionalen Presse

Höchster Kreisblatt 7.3.2001

REGIONAL-SPORT

Krifteler Damen werden Für

Kriftel. Die Softballerinnen der Kriftel Redwings haben das neue Spieljahr mit einem Paukenschlag begonnen. Bei den Deutschen Meisterschaften im Hallensoftball spielte sich die Mannschaft von Trainer Thorsten Procher mit einer starken Leistung auf den fünften Platz und verbuchte den ersten überregionalen Erfolg für den sechs Jahre alten, einzigen Baseballverein im Main-Taunus-Kreis.

Softball

Dabei überzeugte das Team im bayrischen Gauting in allen Bereichen und präsentierte sich vor allem in punkto Einsatzbereitschaft, mit dem Schlager in der Offensive und im Base...

...ner war. Nur auf Grund des schlechteren direkten Vergleichs gegenüber Gastgeber Gauting Indians mussten die Redwings nach der Vorrunde und drei Siegen und drei Niederlagen den Umweg über die Trostrunde gehen. Erst drei deutliche Erfolge über Augsburg (19:6), Ganmertingen (12:3) und Liga-Konkurrent Frankfurt Applers (19:12) machten dort den Weg unter die besten Acht endgültig frei.

In der Vorrunden-Gruppe hatten Siegen gegen Augsburg (20:6), Ellwangen (15:6) und Göppingen (14:13) Niederlagen gegen Geretsried (8:11), Mainz (3:17) und Gauting (9:12) gegenüber gestanden. Während bei der Hallenvariante ...ta in der Feldverteidigung be... amerikanischen National... ...lers Outfield...

Frankfurter Rundschau 9. 2. 2001

MAIN-TAUNUS-KREIS

Das Bangen um die Zukunft des Geländes der Kriftel Redwings am Robert-Schumann-Ring hat zunächst ein Ende gefunden: Laut einem Urteil des Frankfurter Landgerichts dürfen die Baseballer mit Auflagen weiterspielen. Unser Archivbild entstand im Sommer 1997. (Stitz [sw])

Krifteler Redwings dürfen weiter spielen

Gericht erlaubt Betrieb am Robert-Schumann-Ring mit einigen Einschränkungen

Von Susanne Schmidt-Lüer

...sprecher das Landgericht, wird das Urteil mit den einstehenden Lärmschutzmaßnahmen begründet, die auch auf die 18. Baubann... Gegen das Urteil ist innerhalb von einem Monat nach der Zustellung Berufung beim Oberlandesgericht möglich.

Peter Ellefret, Rechtsanwalt der Kriftel Redwings, sieht sich mit dem Präsidium des Vereins einig in der Bewertung des Urteil bedeute einen erfolgreichen Abschluss des Baubegehrens. Allerdings bedeute das Urteil auf noch nicht beide Seiten in Berufung

Höchster Kreisblatt 21.9.2000

HK 21-09-00

Redwings im Regen wie Phönix au

Kriftel. Als der Wind den permanenten Regen in der Pause zwischen dem ersten und zweiten Spiel noch unerträglicher werden ließ, hatten die Baseballer der Kriftel Redwings den absoluten Tiefpunkt erreicht. Mit 0:20 hatte die Verbandsliga-Mannschaft die erste Partie im über den Abstieg entscheidenden Double Header bei den Dreieich Vultures verloren – nach drei Innings und aufgrund der Mercy-Rule (Mitleids-Regel), die Spiele bei einem Unterschied von 20 oder mehr Punkten vorzeitig beendet.

Dass die Redwings nach dem Gastspiel beim Tabellenletzten der zuversichtlich noch einigermaßen Heimreise doch noch antreten können, lag an der zweiten Partie. Diese gewannen die Krifteler Baseballer nach einer deutlichen Leistungssteigerung mit 10:7 und sicherten sich durch die Punktedifferenz die bessere Ausgangsposition gegenüber Dreieich. Bei einem Sieg Rückstand und einem schlechteren direkten Vergleich muss Dreieich jetzt noch zwei Siege zur Krifteler mit seinen ausstehenden vier Spielen noch zwei Siege zur Krifteler (noch drei Partien) gutmachen.

Dabei schien es zunächst, als ...ersatzgeschwächten ...ollten die ...Weg in die Landesli...

...und später Alexander Lenk ...atten regelmäßig Mühe, ihre Bälle ...o der Strikezone zu platzieren. Ergen sich schließlich die Feldverteidi... einem Out, patzte die Feldverteidigung. Und weil zum allem Überfluß zwei Hits karambolierten, dass es die zum dritten Durchgang ...e die Schlappe feststand.

Wie ausgewechselt trat Kriftel im zweiten Spiel auf das Feld. Werfer Michael Radtke lief zu glänzender Form auf und gestattete während der ersten fünf Innings nur vier Anfeindern das Erreichen der ersten Base. Die Feldverteidigung war mit einem Mal fehlerfrei. Mit 5:0 führte Kriftel nach drei Umläufen in vierten und je einem im zweiten und fünften Inning zu ...punkt. Als Michael ... Harris, Kai Schütz ... mermann im siebten ... Führung auf ... schien die Partie ... wohl die ersten ... ner der Vultures ... zurück, bofferte ... die Partie aber ...

BASEBALL

Verbandsliga: Dreieich Vultures – Kriftel Redwings 7:10/20:5, Fulda Bucks – Urbach Grasshoppers 13:14, 1. Fulda Blackhorses 21 0,810 17:4, 2. Bad Homburg Hox. II 21 0,810 10:7, 3. Eltville Grasshoppers 17 0,588 9:10, 4. Darmstadt Rabbits 19 0,474 8:10, 5. Hofheim Wildcats 18 0,444 6:11, 6. Rüsselsheim Mets 17 0,353 4:14, 7. Kriftel Redwings 18 0,222 3:14, 8. Dreieich Vultures 17 0,176 3:14

Verbandsliga, Damen: Bad Homburg Hornets – Kriftel Redwings 10:7/20:7, Gießen Busters – Darmstadt Whippets 9:7/0, Dreieich Vultures – Gießen Busters 17:4/1, Kriftel Redwings – Eltville Red-...

1. Darmstadt Rockets	16	0,875	14:2
2. Gießen Busters	17	0,706	12:5
3. Dreieich Vultures	19	0,684	13:6
4. Kriftel Redwings	15	0,467	7:11
5. Bad Homburg Hox.	18	0,389	7:11
6. Darmstadt Whippets	20	0,000	0:20

Landesliga, Abschnitt Süd:

1. Friedberg Braves II	15	0,800	12:3
2. Kriftel Cobblers	14	0,714	11:3
3. Kriftel Redwings	15	0,600	9:6
4. Eltville Grasshoppers	15	0,562	9:7

Noch können sich Gerhard Fiedler und Tom Holmes, die Trainer der Kriftel Redwings, nicht beruhigt zurücklehnen, denn der ... ist noch ganz nicht gesichert.

Kriftel Nachrichten 8.9.2000

B.C. Kriftel Redwings e.V.

Kriftel Redwings bei den Baseball-Hessenmeisterschaften

Am 26. und 27. August 2000 fanden auf dem Feld der Neu-Anspach Eagles im Taunus die hessischen Schülermeisterschaften im Baseball statt. An den Play-Offs, die einem Familienfest glichen, nahmen die vier besten Mannschaften der Schülerliga teil: Neu-Anspach Eagles, Kriftel Redwings, Friedberg Braves und Darmstadt Whippets.

Die Redwings integrierten einige Anfänger in die Mannschaft und spielten trotz geringer Personaldecke und Unsicherheit in bezug auf das Trainingsgelände eine hervorragende Saison und fuhren als Liga-Zweiter zu den Play-Offs.

Play-Offs werden über zwei Tage gespielt, und das Los brachte die ungeschlagenen Ersten der Liga, die Eagles aus Neu-Anspach, mit den Vierten der Liga, den Darmstadt Whippets, zusammen. Nach deutlichem Sieg der Eagles waren diese erneut im Finale und die Krifteler Jungen hofften, die Braves aus Friedberg zum zweiten Mal in dieser Saison schlagen und ins Finale vordringen zu können.

Diesmal allerdings gewannen die Friedberger nach umkämpften sieben Innings – sieben Spielrunden – letztlich verdient und die nur mit neun Spielern aufgelaufenen Redwings mußten sich mit dem kleinen Finale zufriedengeben. In diesem waren die Redwings, dank kämpferischen Leistung und einer Steigerung, für die Darmstadt Whippets ...

Das siebte Inning mußte aufgrund des ... Kriftel

Höchster Kreisblatt 31.5.2000

Redwings überraschen beim Tabellenführer

Kriftel. Bei den Baseballern der Kriftel Redwings zeigt die Formkurve nach oben. Nach sieben Niederlagen in Folge zum Saisonstart gelang der vergangenen Woche gegen den Tabellenführer Erbach Grashoppers ...

...ben. Erbach gleich aus und kam gegen Pitcher Gebhard auch fortan regelmäßig zu Zählern. Als die Redwings nach dem vierten Abschnitt mit 3:12 in Rückstand lagen, war die Entscheidung gefallen. Das gleiche Bild auch zu Beginn der zweiten Partie: Wieder ging Kriftel schnell mit 3:0 in Führung, wieder Erbach postwendend gleich. Nachdem die Südhessen nach Innings mit 7:4 in Führung deutete einiges auf die zweite ...

Baseball

Höchster Kreisblatt 18.4.2000

Auch der Jugendarbeit haben sich die Redwings verschrieben. Das Schülerteam geht jetzt in die zweite Saison. Die Spieler sind zwischen sechs und zwölf Jahre alt.

Ein neuer Parkplatz soll jetzt für Frieden mit den Nachbarn sorgen

Kriftel. Seit etwa zwei Wochen ma... chen zwei Hinweisschilder an Mas... ...chen mit der Gemeindeverwaltung ... zu Stande. Im Großraum ... de hinter...

Frankfurter Allgemeine Zeitung 10. 2. 2001

Redwings: Klage abgewiesen

Ruhezeiten für sonntags

lat. KRIFTEL. Das Frankfurter Landgericht hat die Unterlassungsklage von Anwohnern gegen den Baseballverein „Redwings" in Kriftel abgewiesen. Wie mehrfach berichtet, waren die Kläger im Herbst 1999 vor Gericht gegangen, um dem Spielbetrieb am Robert-Schumann-Ring ein Ende zu bereiten. Die Anwohner hatten sich vom Spiellärm belästigt gefühlt. Im Detail hatten sie gefordert, daß die Baseballspieler ihren Spielbetrieb an Sonn- und Feiertagen gänzlich und samstags zwischen 13 und 15 Uhr einstellen sollen. Dies hätte nach Angaben der Redwings aber das Aus für vier Mannschaften des 140 Mitglieder starken Vereins bedeutet.

Nach Einschätzung von Vereinssprecher Thorsten Procher ermöglicht der nun erfolgte Richterspruch den Weiterbestand der Teams – wenn auch unter „erschwerten Bedingungen". So dürfen die Baseballer nun an Samstagen uneingeschränkt ihrem Sport nachgehen; an Sonntagen ist jedoch in der Regel zwischen 13 Uhr und 15 Uhr eine Pause einzulegen. Für 18 Kalendertage im Jahr sieht das Gericht entsprechend den Gesetzen der Bundesimmissionsschutzverordnung eine Ausnahmeregelung vor. Für besondere Ereignisse seien dann die Betriebszeiten des Spielgeländes außer...

Höchster Kreisblatt 25.1.2001

...wings eine gelungene Veranstaltung

...burg traf die Mannschaft ...angstrainer Tim Harris ...wolf-Runde auf Weiter... deutliche Siege mach... ...sprung auf das Siegerb... den Redwings dann ...b Gegen die Hallen... ...n Zweitligist Darm... ...gewann die fol... ...im den fünften ...meisterschaft si... ...ragende Statt... ...sses, das wäh... ...barniers unge... ...als die Krif... ...le Softball... ...r blieb für ...rigen Ver... ...dritte von ...ter wur... ...bei den ...mstadt

...lich. Auch das Geschehen auf dem Feld erinnert gelegentlich nur wegen der benutzen Ausrüstungsgegenstände wie Schläger und Fanghandschuh an das Original. In der Halle spielen nur sechs statt neun Akteure. Einen Homerun erzielt auch nicht derjenige, der den in der Halle weichen – Ball am weitesten wegschlägt, sondern derjeni...

...ge, der mit seinem Schlag das Brett des am Kopfende des Spielfeldes hängenden Basketballkorbes trifft. Trotz des kleinen Feldes – drei Spielfelder fanden am Sonntag in der Turnhalle der Weingartenschule gleichzeitig statt: Die 17 Minuten langen Spiele mit fliegenden Wechseln und von den Wänden abprallenden Bällen, darüber waren sich alle Akti...

...ven einig, seien mindestens so ... strengend wie zwei Stunden Ba... ball unter freiem Himmel.

Konsens war auch, dass es ... mit dem Budenzauber der Baseb... ler ähnlich verhält, wie mit dem ... Fußballer: Das Spektakel in ... Halle ist eine äußerst willkomme... Abwechslung zur Winterzeit, a... nicht mehr. (thop)

CHIN.-SPEZIALITÄTEN-RESTAURANT

Princess Garden

Die besondere, hohe Gastronomie chinesischer Tradition.
Für Ihre persönliche Feier und für Betriebsfeste stehen
Ihnen unser ***Wintergarten*** und ***Sommerterasse*** zur Verfügung.

KRIFTELER GALERIEPASSAGE · Frankfurter Straße 10 · 65830 Kriftel/Ts.
Telefon 0 61 92/4 56 18 · P vorhanden · Fax 0 61 92/4 56 11

INGRID AMMELOUNX

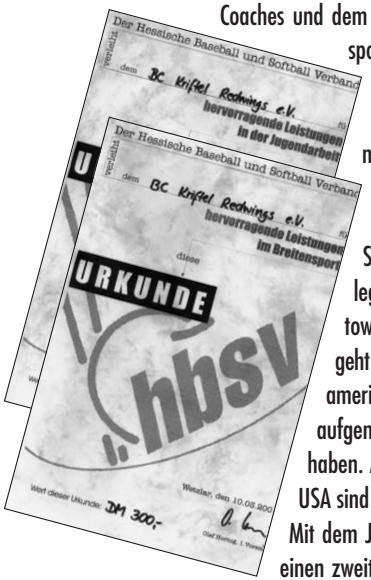
CHICAGO NAILS

KURHAUSSTRASSE 5A
65719 HOFHEIM

(06192) 26497

Redwings Awards

Es ist eine gute alte amerikanische Tradition, die auch bei den Redwings lebt: Die Vergabe der MVP Awards an die wertvollsten Spieler der einzelnen Mannschaften bei der alljährlichen Saisonabschlussfeier ist garantiert der spannendste Moment des Jahres – außerhalb des sommerlichen Geschehens auf dem Spielfeld. Als MVP (Most Valuable Player) von den Coaches und dem Vorstand benannt werden dabei diejenigen Redwings, die mit guten sportlichen Leistungen und herausragenden Statistiken in der zurückliegenden Saison auf sich aufmerksam gemacht haben. Dabei wird allerdings auch ins Kalkül gezogen, dass gleichermaßen ein besonders mannschaftsdienliches Verhalten nötig ist, um tatsächlich als wertvollster Spieler der Mannschaft bezeichnet werden zu können.



Weiter können verdiente Redwings-Kräfte im offiziellen Rahmen der Saisonabschlussfeier in die Krifteler Version der Hall of Fame, der legendären Ruhmeshalle mit Original-Sitz im amerikanischen Cooperstown, aufgenommen werden. Auf die Schnelle und mit ein paar Homeruns geht das allerdings nicht: Mehrere Saisons guter Leistungen sind nötig. In den amerikanischen Profiligen werden Spieler zudem erst in die Hall of Fame aufgenommen, wenn sie seit mindestens fünf Jahren ihre Karriere beendet haben. Auch wenn die Feierlichkeiten nicht gleichermaßen pompös wie in den USA sind – ein festlicher Anlass ist es allemal.

Mit dem Jersey-Retirement gibt es – wie die Aufnahme in die Hall of Fame – einen zweiten Award, der ebenfalls langfristige Verdienste honoriert. Dabei wird die Trikotnummer des honorierten Spielers für immer und ewig aus dem Verkehr gezogen: Kein künftiger Redwing wird je die gleiche Zahl auf dem Rücken tragen. Während im Mutterland des Baseballs überdimensionale Stoffbanner in Trikotform von den Hallendecken baumeln oder die Zäune im Outfield zieren, ist das Jersey-Retirement bei den Redwings bislang nur auf dem Papier zu bewundern. Aber wer weiß, sollte es irgendwann einmal ein Stadion für den Krifteler Baseball geben, dann findet sich bestimmt auch jemand, der ein aus dem Verkehr gezogenes Trikot näht …

Dass im Jahr 2000 kein Redwing den Sprung in die Hall of Fame geschafft hat oder sein Trikot aus dem Verkehr ziehen lassen konnte, ist deutliches Indiz dafür, dass durchaus mit diesen Ehrungen nicht wahllos umgegangen wird. Mit Stan Leonard (Jersey Retirement) und Glen Prasser (Hall of Fame) sind bezeichnenderweise zwei Amerikaner die bisher einzigen derart hochgradig Dekorierten. Während die beiden Spitzen-Ehrungen im vergangenen Jahr nicht vergeben wurden, gab es jedenfalls genügend Anlass, Redwings-Ehrenurkunden für gleichermaßen unentbehrliches ehrenamtliches Vereins-Engagement zu verteilen. Zum zweiten Mal in Folge wurde Präsident Stefan Weymann-Kühn für unermüdlichen Einsatz für den Verein, vor allem in Sachen Gerichtsverfahren, gedankt. Für die kurzfristige Betreuung von Schüler- und Jugendmannschaft galt die Anerkennung den Softballerinnen Svenja Weydmann-Kühn, Tini Strömer, Andrea Allmendinger und Sabrina Agorh.

Allgemein gilt: Der Verein dankt allen Redwings die sich in der Vergangenheit ehrenamtlich engagiert haben! Während Hall of Fame und Jersey Retirement vereinsintern vergeben werden, taucht der Name Redwings auch zunehmend häufiger in den Listen der Preisträger hessenweiter Ehrungen auf. Seit 1997 sprach der Hessische Baseball- und Softball Verband dem Verein ununterbrochen Sonderprämie für besondere Leistungen im Breitensport und/oder der Jugendarbeit zu. Im Jahr 2000 wurden die Redwings bereits zum zweiten Mal gleich auf beiden Gebieten ausgezeichnet. Darüber hinaus ging auch wieder ein individueller Liga-Award nach Kriftel. Sabrina Agorh wurde in der höchsten hessischen Spielklasse, der Verbandsliga, als MVP ausgezeichnet.

MVPs

Jahr	*Herren I*	*Herren II*	*Damen*	*Junioren*	*Jugend*	*Schüler*	*Coach*
1996	M. Behrends	–	A. Allmendinger	–	M. Breu	–	T. Holmes
1997	S. Leonard	–	C. Sceli	M. Breu	K. Roberts	–	G. Fiedler
1998	P. Jakobi	A. Lenk	C. Sceli	F. Gebhard	K. Tzianavarlis	–	F. Siebers
1999	S. Wirbitzki	M. Radtke	C. Strömer	R. Hilgart	P. Schimmel	D. Gebhard	G. Fiedler
2000	S. Wirbitzki	M. Radtke	S. Agorh	K. Tzianavarlis	P. Schimmel	T. Schimmel	K. Schütt R. Hilgart

HALL OF FAME

aufgenommen am:	*Name*
31. 10. 1998	Glen Prasser

JERSEY-RETIREMENT

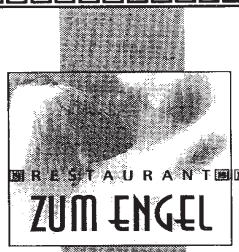
Jersey No.:	*Name*
29	Stan Leonard

VEREINS-AWARDS

Jahr	Award
1997	Sonderprämie des Hessischen Baseball- und Softballverbandes für herausragende Leistungen im Breitensport
1998	Sonderprämie des Hessischen Baseball- und Softballverbandes für herausragende Leistungen im Breitensport und in der Jugendarbeit
1999	Sonderprämie des Hessischen Baseball- und Softballverbandes für herausragende Leistungen in der Jugendarbeit
	„Pechvogelverein des Jahres“ wegen des Gerichtsverfahrens, das seitens zweier Anwohner eingeleitet wurde
2000	Sonderprämie des Hessischen Baseball- und Softballverbandes für herausragende Leistungen im Breitensport und in der Jugendarbeit

SPIELER-AWARDS IN HBSV-LIGEN

Jahr	Name, Award	Jahr	Name, Award
1996	Eva Pissors, Best Pitcher Landesliga	1999	Steffi Miertschink, Best Batter Verbandsliga
1998	Florian Gebhard, Best Fielder Juniorenliga	2000	Sabrina Agorh, MVP Verbandsliga
1999	Alexander Lenk, MVP Bezirksliga Nord		



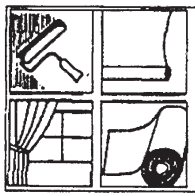
GRIECHISCHES SPEZIALITÄTEN-
RESTAURANT
UND DEUTSCHE KÜCHE

RESTAURANT
ZUM ENGEL

Kirchstraße 3 · 65830 Kriftel/Taunus
Telefon/Fax 0 61 92 · 4 27 26

Warme Küche bis 24.00 Uhr

Walter Noss
Maler- und Lackierermeister



Alles aus einer Hand
Teppichboden und
Renovierungsarbeiten
ausgeführt vom Fachmann

Walter Noss
Maler und Lackierermeister
Hasenpfad 8 · 65830 Kriftel
Telefon 0 61 92/4 15 85
Telefax 0 61 92/4 33 17

BERND WISCHERT
LEDERWAREN

Einkaufen in entspannter Atmosphäre

Taschen • Freizeitgepäck • Koffer • Geschenkartikel
Gürtel • Schirme

EASTPAK
The Original 4YOU ALL YOU NEED
ESPRIT

Wir bedienen Sie durchgehend bis 19.00 Uhr

Hauptstraße 13 · 65719 Hofheim · Tel. (0 61 92) 86 91 · Fax (0 61 92) 86 80

Prämie für Passiv-Mitglieder!

Werden Sie für nur 50 Mark im Jahr passives Mitglied der Kriftel Redwings und helfen Sie dem Verein, seine Zukunft zu sichern. Unsere passiven Mitglieder erhalten in jedem Jahr ihrer Mitgliedschaft aufs Neue einen Artikel aus der Redwings-Fankollektion.

Das attraktive Redwings T-Shirt

Zum Einstand können Sie das neue Redwings T-Shirt haben – oder aus der Fanware der Vergangenheit wählen: Redwings Merchandise-Paket (Kaffee-Pot, Feuerzeug, Flaschenöffner, Kugelschreiber), Redwings-Baseballcap oder das Redwings-Polo-Shirt. Nur solange der Vorrat reicht!

Als Bonus gibt's in jedem Jahr noch einen Gutschein für zwei Redwings-Burger und zwei Getränke für Ihren nächsten Besuch bei einem Heimspiel.

Das Aufnahmeformular befindet sich in der Mitte der Broschüre.

WIR DANKEN UNSEREN PASSIVEN MITGLIEDERN FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG:

Ingrid Agorh, Kriftel – Anja Bühler, Kriftel – Sascha Dworok, Kriftel – Alexander Elsas, Eschborn – Ralf Elsas, Steinbach Kai Fassnacht, Groß-Gerau – Martin Fichert, Kriftel – Jan Hachenburger, Hofheim – Eva Hänsch, Kriftel – Martin H. Hänsch, Kriftel – Barbara Heidrich, Hattersheim – Yvonne Illichmann, Kriftel – Gregor Illinger, Kriftel – Patrick Jakobi, Kriftel Marita Jochens, Wetzlar – Klaus Junker, Frankfurt – Reinhard Kleemann, Hattersheim – Andreas Lorenz, Bad Soden Torsten P. Luschert, Hattersheim – Gerhard Mantel, Kriftel – Anja Mede, Frankfurt – Günther Miertschink, Hattersheim Norbert Müller, Kriftel – Fabio Peruzzi, Hofheim – Josef Poppl, Hofheim – Glen Prasser, Cincinnati – Erwin Radtke, Frankfurt – Marc Schlüter, Weiterstadt – Cornelis Schmidt, Mühlheim – Wolfgang Siebers, Kriftel – Alexander Stammer, Frankfurt – Dieter Weiss, Kriftel – Frank Wellstein, Kriftel – Gisela Weydmann-Kühn, Kriftel – Stefan Weydmann-Kühn, Kriftel – Klaus Wiegand, Kriftel – Brigitte Wirbitzki, Frankfurt – Elfriede Wirbitzki, Frankfurt – Axel Zimmermann, Bad Soden.

PIZZERIA BERTINO

Preiswert und gut – italienisch essen

Bahnhofstraße 28 **Tel. 0 61 92/4 25 34** 65830 Kriftel

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag von 11.00 – 14.30 und von 17.00 – 23.00 Uhr
Samstag und Sonntag von 17.00 – 23.00 Uhr • Montag Ruhetag

alf's sport laden

Burgert GmbH
Sportartikel und Sportberatung
65719 Hofheim/Ts.
Telefon (0 61 92) 2 75 05

dsh HEIZUNG & BAD KUNDENDIENST

Hubert Schickling · Neugasse 11
65719 Hofheim/Ts. · 06192/5197

Vitus-Apotheke

Vitus-Apotheke

Inhaber: Dr. Ute Hess • Frankfurter Straße 67 • 65830 Kriftel
Telefon (0 61 92) 91 10 91 • Telefax 91 10 92
E-Mail: vitus-apotheke.hess@t-online.de

Die **Vitus-Apotheke** steht Ihnen als moderner Dienstleistungsbetrieb mit einem großen Warenlager zur Verfügung. Neben einem reichhaltigen Medikamentenangebot führe ich auch Artikel aus dem Sanitäts- und Rehabilitationsbereich. Apothekerin Dr. Ute Hess und ihre Mitarbeiter stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Baseballregeln in 10 Minuten

Worum geht es beim Baseball eigentlich?
Zwei Mannschaften treten gegeneinander an und versuchen so viele Punkte zu machen wie möglich. Die eine Mannschaft ist immer im Angriff (OFFENSE), die andere immer in der Verteidigung (DEFENSE). Nur die Mannschaft in der Offense hat die Möglichkeit, Punkte auf ihr Konto zu bringen. Ein Punkt wird beim Baseball RUN genannt. Wer am Ende die meisten RUNS hat, gewinnt. Das verteidigende Team verteilt sich auf dem Spielfeld mit den Handschuhen, das angreifende schickt nacheinander seine Spieler mit dem Baseballschläger in der Hand an das Schlag-Mal (HOME PLATE). Während die Mannschaft in der OFFENSE versucht RUNS zu erzielen, will die Mannschaft in der DEFENSE dies natürlich verhindern und selber so schnell es geht in die OFFENSE kommen.

Wie kann man einen Punkt machen?
Ein RUN entsteht, wenn ein Spieler der angreifenden Mannschaft – der an HOME PLATE mit dem Schläger in der Hand beginnt – es irgendwie schafft, die drei auf dem Feld verteilten Kissen (BASES) nacheinander abzulaufen um schließlich wieder am HOME PLATE anzukommen. Die BASES müssen gegen den Uhrzeigersinn abgelaufen werden, der Schlagmann (BATTER) muss also zuerst das rechts von ihm liegende erste BASE (FIRST BASE), dann das ihn frontal gegenüber befindliche zweite BASE (SECOND BASE) und schließlich das links von ihm aufgebaute dritte BASE (THIRD BASE) erreichen, bevor er wieder an HOMEPLATE ankommen kann.

Wie kommt der Schlagmann überhaupt erst mal auf das erste Kissen?
Für jeden BATTER der Offensivmannschaft beginnt der Versuch einen Punkt zu erzielen mit dem Duell gegen den Werfer (PITCHER) der verteidigenden Mannschaft. Wenn der Schlagmann das erste Base (oder mehr) erreicht, geht er als Sieger hervor; verliert er das Duell, ist er ausgeschieden (OUT).

Wie kann der Schlagmann Sieger oder Verlierer gegen den Werfer werden?
Entweder ihm gelingt ein guter Schlag (HIT), der es ihm ermöglicht das Base zu erlaufen oder er bekommt einen Freilauf (WALK) oder er wird vom Werfer mit dem Ball abgeworfen (HIT BY PITCH). Als Verlierer ist er ausgeschieden, wenn sein geschlagener Ball aus der Luft gefangen wird (FLY OUT), die Verteidigung einen gelungenen Spielzug macht (GROUND OUT) oder der Schlagmann den Ball gar nicht erst ins Spiel bringen kann (STRIKE OUT).

Und was genau machen jetzt Schläger und Werfer?
Der Werfer muss den Ball in eine gedachte Zone über dem Schlagmal (HOME PLATE) und zwischen Knien und Schultern des Schlagmanns werfen, um dem überhaupt eine faire Chance zu geben, den Ball treffen zu können. Schafft der Pitcher das nicht, verfehlt er also mit seinen Würfen diese Zone, darf der Batter ohne etwas zu tun nach dem vierten Fehlwurf (BALL) seinen Freilauf auf das erste Base gehen. So etwas nennt man BASE ON BALLS oder WALK. Trifft der Werfer mit seinen Würfen in die Zone hinein muss der Schlagmann reagieren. Wenn der Wurf des Pitchers die Zone trifft und der Schlagmann den Ball ohne nach dem Ball zu schwingen hineinfliegen lässt bekommt er einen Fehlschlag (STRIKE) aufgeschrieben. Bei drei STRIKES ist der Schlagmann ausgeschieden.

CAP`Z
COMPUTERSTICKEREI
M. John - Emmerich-Josef-Straße 6 - 65929 Frankfurt
Tel.: 069 / 30 85 20 25 Fax: 069 / 30 85 20 26
Wir besticken:
CAPS - SPORTSWEAR - JACKEN
VEREINSBEDARF
UND MEHR

DONATH International
Umzugslogistik
D–61462 Königstein
Wiesbadener Straße 239–241
confern Umzugs-Partner
Telefon (0 61 74) 929-300
Telefax (0 61 74) 929-555
Nah-, Fern-, Europa-, Übersee-Umzüge
Privat-, Büro-, Objekt-Umzüge
Lagerung in Containern

Baseballregeln in 10 Minuten

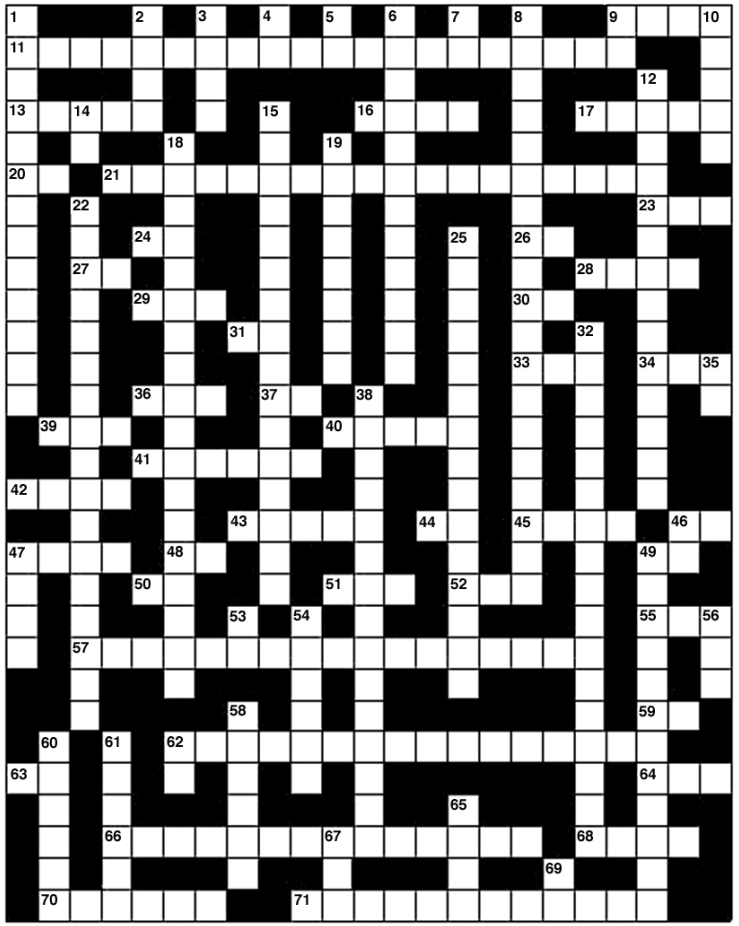
Was ist wenn der Batter den Ball trifft?
Dann gibt es vier Möglichkeiten:
Fangen die Spieler der verteidigenden Mannschaft den geschlagenen Ball direkt aus der Luft, dann ist der Schlagmann ausgeschieden und der nächste kommt an die Reihe. Fangen die Spieler der verteidigenden Mannschaft den geschlagenen Ball erst, nachdem er auf dem Boden aufgekommen ist wird es etwas komplizierter. Die verteidigende Mannschaft muß dann versuchen, den Ball an das Kissen zu werfen, wo ein Spieler der angreifenden Mannschaft hinrennt. Ist der Ball vor dem Läufer im Handschuh des Verteidigungs-Spielers an dem entsprechenden Kissen, ist der Läufer OUT.
Ist aber der Läufer schneller als der Ball dort bleibt er weiter im Spiel und ist SAFE, er steht quasi im „Hola", und der nächste Schlagmann kommt an die Reihe. Der Läufer bleibt auf seiner BASE stehen bis die nächste Aktion passiert.
Schlägt der Schlagmann den Ball nicht ins Spielfeld zurück, sondern beispielsweise nach hinten oder ins Seitenaus bekommt er einen Strike aufgeschrieben. So ein misslungener Schlag nennt sich FOUL BALL.
Schlägt der Schlagmann den Ball so weit weg, dass er über die hintere Spielfeldbegrenzung hinweg fliegt und kein Verteidigungsspieler ihn mehr bekommen kann, hat er einen HOMERUN geschafft. Der Schlagmann darf dann in aller Ruhe aller vier Bases abgehen und hat einen Punkt (RUN) erzielt.

Wie kommt ein Spieler, der auf einer Base steht, vorwärts?
Da gibt es zwei Möglichkeiten. Entweder wird der Läufer vorwärts „geschoben" oder er versucht „freiwillig" das nächste Base zu erreichen.
„Geschoben" wird er dann, wenn ein nachfolgender Spieler das gleiche Base besetzen will. Dann muß der vordere Spieler dem hinteren Platz machen und versuchen das nächste zu erreichen. So eine Situation nennt sich FORCE PLAY und entsteht zum Beispiel dann, wenn schon ein Spieler auf der ersten Base steht und ein nachfolgender dann mit einem Schlag den Ball ins Spiel bringt und auch zur ersten Base rennen muss.
„Freiwillig" bewegt sich ein Läufer dann zur nächsten Base, wenn er glaubt, dass es die Verteidigung nicht schaffen kann, den Ball dorthin zu werfen, bevor er selber dort angekommen ist.

Wann hört eine Mannschaft auf, Punkte zu machen und wann kommt die andere dran?
Das Angriffsrecht wechselt dann, wenn drei Spieler der angreifenden Mannschaft durch die Verteidigung OUT gemacht worden sind. Dann kommt die andere Mannschaft dran, wiederum solange bis von ihr drei Spieler OUT sind. Dann kommt wieder die erste dran und so weiter.

Wie oft wird zwischen Angriff und Verteidigung gewechselt?
Das hängt von der Liga ab in der gespielt wird. Bei den meisten Herren- und Damenspielen wird über sieben INNINGS gespielt. INNING wird der Spielabschnitt genannt, in dem jede Mannschaft ein Mal angegriffen und ein Mal verteidigt hat. Nach vier Innings war ein Team also vier Mal in der Offense und vier Mal in der Defense. Manche Herrenspiele haben neun INNINGS, die meisten Spiele der Junioren wiederum sieben. Ab und zu werden auch nur fünf INNINGS gespielt.

Kreuzworträtsel



1. PREIS: 1 REDWINGS-FANPAKET (= 1 NEUES T-Shirt, 1 Polo-Shirt, 1 Mütze, 1 Kaffee-Tasse)
2. + 3. PREIS: JE 1 NEUES REDWINGS-T-SHIRT
4. + 5. PREIS: JE 1 REDWINGS-POLO-SHIRT

Keine Ahnung von den Antworten? Blättern und Lesen im Heft hilft garantiert!

Einfach Lösungswort eintragen, ausschneiden und am Redwings-Stand bei einem Heimspiel abgeben oder per Post an:
Thorsten Procher, Taunusstr. 21 b, 65824 Schwalbach/Ts.
Einsendeschluss ist der 30. September 2001. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Die Auslosung findet bei der Saisonabschlussfeier statt.

27	33	28	?	?	71	22	46		?	26	24	?	61	63	16	40	?	46	60
								–											

NAME: _____ VORNAME: _____

STRASSE: _____

PLZ: _____ ORT: _____ ALTER: _____

Waagerecht:

9 Wurfgerät
11 Dort werden jedes Jahr die MVP's verteilt
13 Darin herrscht immer Chaos
16 An diesem Teil des Backstops hat sich auch die Tochter eines Nachbarn schon einmal vergriffen
17 An dieser Base sollten vor allem Linkshänder spielen
20 Abk. für „Fielder's Choice"
21 Präsident
23 … Schütt
24 Initialen von Pichy
26 Initialen der Best Pitcherin Landesliga
27 Initialen von Ralle
28 Wäre ein Base zu wenig
29 ... Holmes
30 Initialen der Second Base Frau der Hessenauswahl Softball
31 Initialen der Frau, die in ihrer Schule zur „Miss Knackarsch 2000" gekürt wurde
33 … Pissors
34 Initialen der Präsidenten-Tochter
36 Abk. für „Slugging"
37 Initialen der Frau, die für ein Jahr lieber Au-Pair als First Base Frau war
39 Mutterland des Baseballs
40 In dieser Mannschaft wird Softball gespielt
41 Zwischen First und Third
42 Zahl der Bases auf einem Baseballfeld
43 Liane …
44 Abk. für „Batting Average"
45 … Lenk
46 Initialen des Herren-MVP's
47 Gegenteil von Out
48 Abk. für „At Bat"
49 Abk. für „Plate Appearance"
50 Initialen des ersten Herren-Trainers
51 Punkt
52 Engl. für „Mütze"
55 Gegenteil von „Safe"
57 Dort wohnt eine Handvoll klagefreudiger Menschen
59 Autokennzeichen der Stadt, aus der Herkules kommt
62 Eine Art der Awards, die vergeben werden können
63 Initialen von Allmi
64 Gegenteil von Loss
66 In diese Sportart richteten die Redwings die erste Hessenmeisterschaft überhaupt aus
68 … Ruiz
70 Nachname des Krifteler Finanzministers
71 Ersetzt die Bleachers

Senkrecht:

1 Dort gab es einmal ein Wasserballspiel, das Baseball genannt wurde
2 … Plate
3 Vier davon gehören auf ein echtes Baseballfeld
4 Initialen der Team-Managerin der Damen
5 Initialen der Mama von Gillian
6 Darauf wird bei den Redwings besonders viel Wert gelegt
7 Initialen des MVP's der Schüler
8 Fand im Februar im Hallenbaseball in der Weingartenschule statt
9 Abk. für „Homerun"
10 Bürgermeister Paul …
12 Der Mann, der zum ersten Mal einen echten Baseballschläger mitbrachte
14 Abk. für „Triple Play"
15 Am 26. und 27. Mai in Kriftel
18 Award, den der Verein im Jahr 2000 bekam
19 Vereinsname
22 Hatten die Redwings am Hals
25 Steht beim Lindenblütenfest im Käfig
32 Bekommen jedes Jahr etwas geschenkt
35 Initialen der Schwester von Eva
38 Die Redwings sind der einzige Verein im …
46 Initialen der MVP der Softball-Verbandsliga
47 Bekommt der Pitcher wenn er eine Führung über die Runden bringt
49 Haben die Redwings schon an vielen Schulen durchgeführt
53 Initialen von Alice
54 Dieser Person erklärt Stefan W. nach jedem Schlag, dass es ein Hit war
56 Vorname eines Herren-Spielers und Herren-Coaches
58 Atlanta und Friedberg
60 Philadelphia und Neu Anspach
61 In dieser Odenwald-Stadt stand einst ein Baum im Outfield
62 Initialen der Namensvetterin von Home Plate
65 Bei Janni sind wir das oft
67 2. Liga in den USA
69 Abk. für „Stolen Base"

Kontaktadressen

B. C. Kriftel Redwings e. V.
– Geschäftsstelle –
c/o Frank Setzer
Verbindungsstraße 4
65830 Kriftel
Tel./Fax (0 61 92) 4 23 91
E-Mail: info@kriftel-redwings.de

VORSTAND:

Präsident
Stefan Weydmann-Kühn
Staufenstraße 4
65830 Kriftel
Tel. (0 61 92) 4 54 60
E-Mail: sweydmann-kuehn@kriftel-redwings.de

Vize Präsident
Frank Siebers
Rossertstraße 5
65830 Kriftel
Tel. (0 61 92) 4 49 71
E-Mail: fsiebers@kriftel-redwings.de

Kassenwart
Frank Setzer
Verbindungsstraße 4
65830 Kriftel
Tel. (0 61 92) 4 23 91
E-Mail: fsetzer@kriftel-redwings.de

Schriftführer
Michael Radtke
Imkerweg 11
65931 Frankfurt am Main
Tel. (0 69) 37 56 24 55
E-Mail: radtke.m.2@pg.com

Sportwart
Gerhard Fiedler
Frankfurter Straße 50
65830 Kriftel
Tel. (0 61 92) 91 01 91
E-Mail: gfiedler@kriftel-redwings.de

Jugendwart
Gerd Riebel-Vosgerau
Bachstraße 16 a
65830 Kriftel
Tel. (0 61 92) 4 73 89
E-Mail: grvosgerau@kriftel-redwings.de

Pressesprecher, PR/Marketing
Thorsten Procher
Taunusstraße 12 b
65824 Schwalbach
Tel. (0 61 96) 88 87 23
E-Mail: tprocher@kriftel-redwings.de

TEAMS:

Herren I – Verbandsliga
Tim Harris
Westerbachstraße 1
60489 Frankfurt am Main
Tel. (0 69) 7 89 28 51
E-Mail: tkharris@t-online.de

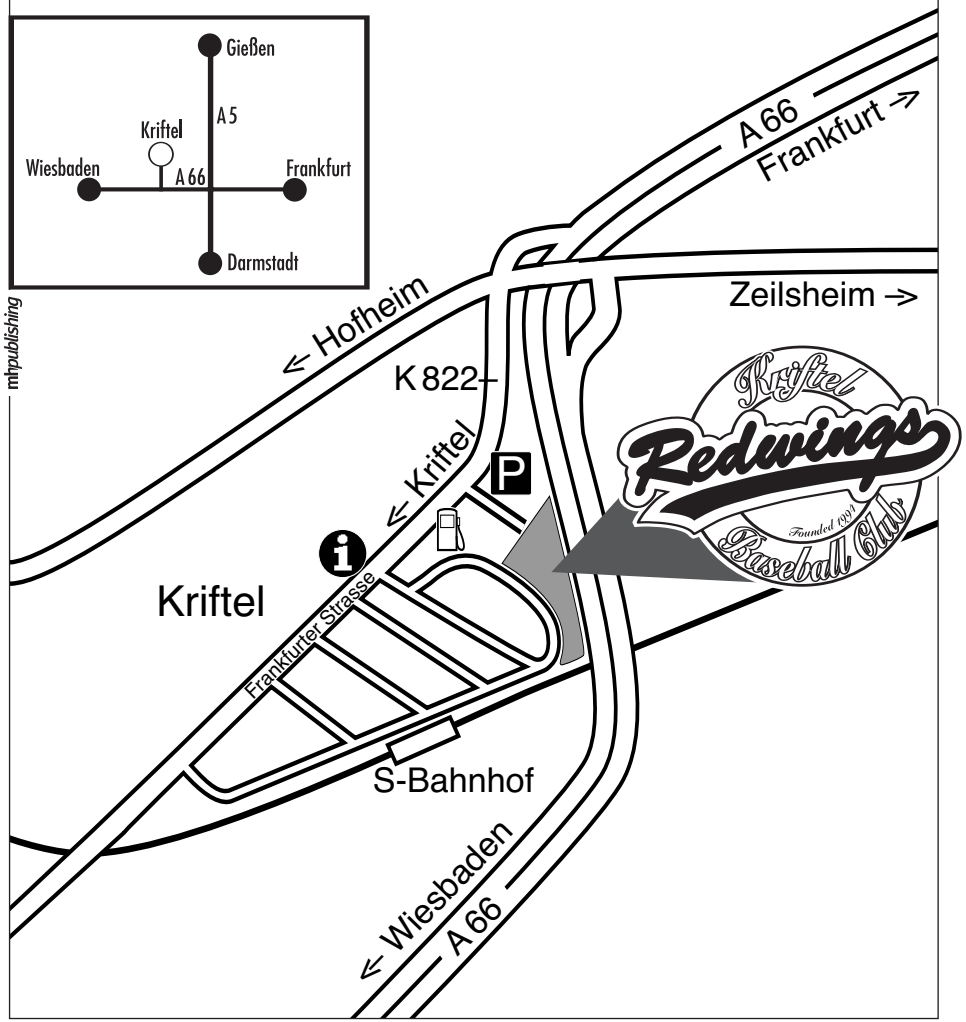
Damen – Verbandsliga
Thorsten Procher
Taunusstraße 12 b
65824 Schwalbach
Tel. (0 61 96) 88 87 23
E-Mail: tprocher@kriftel-redwings.de

Junioren
Gerhard Fiedler
Frankfurter Straße 50
65830 Kriftel
Tel. (0 61 92) 91 01 91
E-Mail: gfiedler@kriftel-redwings.de

Schüler
Aaron Knoph
Brentanostr. 22 c
63165 Mühlheim
Tel. (0 61 08) 99 15 44
E-Mail: aks7@gmx.de

Wegbeschreibung

Über die A 66 bis zur Abfahrt Hofheim-Nord/Zeilsheim, in Richtung Kriftel (K 822, Frankfurter Strasse). Am Ortseingang, noch vor der Tankstelle, befinden sich ausgeschilderte Parkmöglichkeiten für Besucher.



Gasthaus

" Zum Hirsch "

KIRCHSTRASSE 12 65830 KRIFTEL

☎ 06192 -42878

Gutbürgerliche deutsche Küche

Öffnungszeiten: täglich von 11.00 Uhr - 1.00 Uhr
Donnerstag: Ruhetag
durchgehend warme Küche von 11.00 Uhr - 23.00 Uhr

Alle Speisen auch zum Mitnehmen

Impressum

Herausgeber:	B. C. Kriftel Redwings e. V. c/o Frank Setzer Verbindungsstraße 4 65830 Kriftel Telefon (0 61 92) 4 23 91 E-Mail: info@kriftel-redwings.de Internet: www.kriftel-redwings.de
Redaktion:	Thorsten Procher, Frank Siebers
Gestaltung:	Martin H. Hänsch, Gabi Pfeffer
Koordination:	Frank Siebers
Anzeigenredaktion:	Thomas Holmes, Thorsten Procher, Frank Siebers, Stefan Weydmann-Kühn
Auflage:	5000 Exemplare
Erscheinungsdatum:	April 2001
Druck:	Mach Druck Linkstraße 69 65933 Frankfurt am Main Telefon (0 69) 38 12 31 • Telefax (0 69) 3 80 86 46

BAUME & MERCIER
GENEVE · 1830

JUWELIER HOELTKE GMBH
Hofheim am Taunus
Hauptstraße 69
Taunusstein-Wehen
Weiherstraße 4

Frühstück bei

Kröger's
natürlich und frisch Brötchen

Français Business

Ein Becher Kaffee mit einem Croissant

DM 3.--

Ein Becher Kaffee mit einem belegten Brötchen

DM 4.40

Dieses Angebot gilt nur montags bis freitags in unserem Geschäft in der Hauptstraße 67.